Der getreue Englische Dolmetscher

oder

kurzgefaßte Anweisung

die

Englische Sprache

nach

den Haupt- und Grundsätzen der Grammatik

auf eine

leichte und geschwinde Art

zu erlernen

entworfen

von

Johann Nicolaus Carl Buchenröder.

Dritte verbesserte Auflage.

Schwerin und Güstrow

bey Johann Nicolaus Carl Buchenröder. 1777.

Dem

Hochwohlehrwürdigen und Hochgelahrten

Herrn

Johann Andreas Buchenröder

wohlverdienten Pastor zu Gellershausen

Meinem

Hochgeschätzten Herrn Onkle

widmet

diese kurze Anweisung zur Englischen Sprache

zum geneigten Andenken

Johann Nicolaus Carl Buchenröder.

Vorrede.

Ich habe mir schon öfters vorgenommen gehabt, brauchbarere Sprachlehren im Grundrisse, als die uns bishero von der Lateinischen, Französischen, Italiänischen und Englischen Sprache sind geliefert worden, zum Besten der Jugend und anderer Sprachliebhaber, auszuarbeiten und durch den Druck gemeinnütziger zu machen, wo mich nicht meine anderweitigen vielen Geschäffte an diesem nützlichen Vorhaben jederzeit gehindert hätten. Anjetzo aber wurde ich durch folgenden Umstand veranlasset, mich zuerst an die Englische Sprache, und zwar wider meinen Willen, zu wagen. Es wurde mir nämlich, von Hannover aus, der Auftrag gemacht, den getreuen Dolmetscher, den der in Sprachen sehr geschickte Herr Madonetti im Jahr 1756 verfertigte, und auf seine Kosten zum Druck beförderte, aufs neue, zum Gebrauch der Hannöverischen, Braunschweigischen und Hessischen Truppen, die in kurzem nach England eingeschifft werden sollen, auflegen zu lassen. Ehe ich bemeldten Dolmetscher zum Druck beförderte, sah ich denselben erst durch, um die etwanigen Druckfehler vorhero zu verbessern. Da ich aber bey der Gelegenheit eine so ungeheure Menge nicht nur Druck-, sondern auch Sprachfehler entdeckte: so sahe ich mich genöthiget, diese Piece vorhero erst ganz umzuarbeiten, ehe ich sie im Druck geben konnte. Dieses that ich so gut, als es mir nach der kurzen Zeit möglich war. Da bemeldter Herr Madonetti diesen Dolmetscher in der größten Eile verfertigte: so konnte er nicht anders als sehr fehler- und mangelhaft seyn, und er verdient deswegen Nachsicht. Ich habe mich also entschliessen müssen, um diesen Dolmetscher zu dem Zweck, zu dem er bestimmt ist, so brauchbar als möglich zu machen, nicht nur ganz umzuschmelzen, sondern auch demselben eine grammatikalische Anleitung beyzufügen. Dieselbe besteht zwar nur aus viertehalb Bogen, enthält aber, dieser Kürze ohngeachtet, das Wesentliche zur Erlernung der Englischen Sprache. Sie ist in gedrungener Kürze geschrieben, und gleichwol vollständiger und deutlicher, als manche große Englische Sprachlehre von einem ganzen Alphabet. Bey Verfertigung derselben habe ich mein Augenmerk besonders auf die Herren Officiers und andere Sprachliebhaber gerichtet, die nach faßlichen grammatikalischen Grundsätzen zu einer größern und gründlichern Kenntniß der Englischen Sprache gelangen wollen, als die gemeinen Soldaten und andere Liebhaber von geringern Fähigkeiten, die sich schon begnügen lassen, wenn sie sich in den gangbarsten Wörtern und Redensarten einigermaßen verständlich im Englischen ausdrücken können. Erstere

werden

werden sich daher die kurzgefaßte Anweisung zuerst bekannt machen und vorne an binden lassen; Letztere aber können sich gleich anfangs an den Dolmetscher allein halten und denselben zuerst binden lassen. Zu desto geschwinderm Fortgang in Erlernung des Englischen habe ich sowol die kurzgefaßte grammatikalische Anweisung, als den Dolmetscher selbst, in 15 Lectionen, und folglich beydes zusammen in 30 Lectionen abgetheilet. Wer sich, bey einem guten Gedächtniß, jeden Tag eine Lection bekannt macht, der kann in 30 Tagen das Nothwendigste der Englischen Sprache von selbsten und ohne Beyhülfe eines Sprachmeisters erlernen. Die erste und zwote Lection, welche eine Einleitung zur Sprachlehre überhaupt enthält, kann Allen und Jeden, auch denen, die sich nicht vorgesetzt haben, Englisch zu lernen, überaus nützlich, und bey Erlernung anderer Sprachen sehr brauchbar seyn. Ich habe darinnen die ersten Anfänge einer jeden Sprache deutlich und faßlich zu machen gesucht; alle Kunstwörter, die in den Grammatiken zerstreut zu finden, beysammengesetzt, erklärt und besser geordnet, so daß diese Kunstwörter, welche Manchen von Erlernung einer Sprache abschrecken, nun nicht mehr so fürchterlich und unlernbar erscheinen. Nach meiner Einsicht, habe ich hiebey alles gethan, was mir möglich gewesen, um alle Verwirrungen, die dergleichen ungeordnete Wörter in andern Grammatiken verursachen, daraus zu verbannen. Wenn dieser mein erster Versuch Beyfall finden sollte: so wird mich dieses aufmuntern, dergleichen grammatikalischen Grundriß künftighin auch von andern Sprachen zu liefern. Alle Jahr werde ich eine Sprache auf dieselbe Art bearbeiten und drucken lassen, und mit der Französischen den fortgesetzten Anfang machen. Da ich ein Feind von allen Weitläufigkeiten, Verwirrungen und schulfüchsischem Schlendrian bin: so werde ich mirs zur Pflicht machen, dem sprachbegierigen Liebhaber geradezu, ohne alle Umschweife, auf dem kürzesten Wege zur nöthigsten Kenntniß einer Sprache zu verhelfen. Die Größe und Stärke einer Grammatik trägt nicht allezeit zu ihrer Brauchbarkeit etwas bey, gar öfters ist sie eine merkliche Hinderniß an derselben. Wer sich die Mühe nehmen wird, diese viertehalb Bogen starke Englische Grammatik mit größern zu conferiren, der wird mein Urtheil richtig finden. Zum Beschluß wende ich mich an die Herren Kunstrichter, und erkläre ihnen freymüthig, daß ich billige Recensionen hochschätze, und ihre Anmerkungen bey einer etwaigen vierten Auflage dankbarlichst benutzen; muthwillige Näckereyen aber mit Verachtung erwiedern werde.

Hamburg, den 18ten Februar, 1777.

Der Verfasser.

Ein=

Einleitung in die Sprachkunst überhaupt.

Von den ersten Anfängen einer Sprache.

Bey einer jeden Sprache, und folglich auch bey der Englischen, muß man sich, wenn man sie erlernen will, mit viererley Dingen beschäfftigen, nämlich mit Buchstaben, Sylben, Wörtern und ganzen Reden oder Sätzen.

Die Engländer haben, so wie die Teutschen, 24 Buchstaben, als:

a. b. c. d. e. f. g. h. i. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. w. x. y. z.

Diese Buchstaben werden in Vocales oder Selbstlautende (weil sie für sich selbst einen Laut haben,) und in Consonantes oder Mitlautende (weil sie mit einem Vocal zugleich lauten) eingetheilet.

Der Vocalen oder Selbstlauter sind folgende fünf: a. e. i. oder y. o. und u; und alle die übrigen Buchstaben, nämlich: b. c. d. f. und so weiter, heißen Consonanten oder Mitlauter.

Wenn 2 Vocales zusammengesetzt werden: so entstehen daraus die Diphthongen oder Doppellauter, und heißen deswegen so, weil sie einen doppelten Laut von sich geben, als: ai, au, ea, ee, ei, eu, oa, oi. oo, ou, ue, ui.

Die Triphthongen erwachsen aus 3 zusammengesetzten Vocalen, und werden so genannt, weil sie einen dreyfachen Laut haben, als: aie, eau, ewe, eye, ieu, oie, owe, uoy.

Aus einem, zwey oder mehrern Buchstaben, die zusammengesetzt werden, entstehen Sylben, und aus den Sylben Wörter.

Wenn ein Wort nur aus einer Sylbe bestehet: so heißt es ein einsylbigt Wort (vox monosyllaba);

ist es aus zwey Sylben zusammengesetzt: so wird es ein zweysylbigt Wort (vox dissyllaba) genennet. Hat es aber drey oder mehr Sylben: so heißt es ein mehr- oder vielsylbigt Wort (vox polysyllaba.)

Wenn verschiedene einzelne Wörter zusammengesetzt oder mit einander verbunden werden: so erwächst daraus eine ganze Rede, Vortrag oder Satz.

Die Wörter nun, welche durch ihre Verbindung mit einander eine ganze Rede ausmachen, werden Theile der Rede (Partes Orationis) genennet.

Es sind aber dieser Theile der Rede eigentlich nur drey Hauptgattungen, nämlich: ein Nomen oder Nennwort, ein Verbum oder Zeitwort und eine Partikel oder Beywort.

Die beyden ersten Gattungen, nämlich das Nomen und Verbum, können durch Hinzusetzung eines Buchstaben oder einer Sylbe verändert werden. Die Partikel aber leidet keine solche Veränderung, und bleibt immer so, wie sie einmal ist, ohne allem Zusatz.

Wenn ein Nomen durch Hinzusetzung eines Buchstabens oder Sylbe verändert wird: so wird diese Veränderung Decliniren genennt; wird aber ein Verbum auf diese Art verändert: so heißt dieß Conjugiren.

Alle Nennwörter werden daher decliniret, und alle Zeitwörter conjugiret. Die Partikel allein bleibt unveränderlich.

In der Englischen Sprache befinden sich 2 kleine Wörter, vermittelst deren die Nebenwörter verändert oder decliniret werden; und diese kleinen Wörter werden Artikel oder Geschlechtswörter genennet. Es sind derselben folgende zwey: the, der, die, das, und a oder an, ein, eine, einer.

Wenn ich im Englischen ein Zeitwort in der Bedeutung der Person, Zeit und Art verändern, das

heißt

heißt, conjugiren will: so muß ich folgende kleine Wörterchen, welche die Person anzeigen, vorsetzen, als: I, ich, Thou, du, He, er, She, sie, We, wir, You, ihr, They, sie.

Fortgesetzte Einleitung.

Von den Kunstwörtern einer Sprache.

In einer jeden Grammatik oder Sprachlehre, folglich auch in der Englischen, kommen einige Lateinische Kunstwörter vor, die man sich nothwendig bekannt machen muß, wenn man etwas in einer Sprache thun will. Die vornehmsten Kunstwörter sind diese:

Die 9 Partes Orationis oder Theile der Rede.	Artikel, das Geschlechtswort. Nomen, das Nennwort. Pronomen, das Fürwort.	können declinirt werden.
	Verbum, das Zeitwort. Participium, das Mittelwort.	können conjugirt werden.
	Adverbium, das Nebenwort. Präpositio, das Vorwort. Conjunctio, das Bindewort. Interjectio, das Zwischenwort.	diese 4, welche weder decliniret noch conjugiret werden können, sind unveränderl.

Diese Kunstwörter finden bey dem Nomen statt.	Genus, das Geschlecht. Numerus, die Zahlbedeutung. Casus, die Fallbedeutung. Declinatio, die Abwandelung des Nennworts. Comparatio, die Vergleichung.	
	Masculinum, männlich Fämininum, weiblich Neutrum, ungewiß	Geschlecht.
	Substantivum, ein Hauptwort. Adjectivum, ein Beynennwort oder Beywort. Nominativus, erster Fall. Genitivus, zweeter Fall. Dativus, dritter Fall. Accusativus, vierter Fall. Vocativus, fünfter Fall. Ablativus, sechster Fall.	

Positivus, Erste Vergleichungs-Stuffe.
Comparativus, Zwote Vergleichungs-Stuffe.
Superlativus, Dritte Vergleichungs-Stuffe.

Präsens, die gegenwärtige	Zeit.
Imperfectum, die halb verflossene	
Perfectum, die ganz verflossene	
Plusquamperfectum, die vorlängst verflossene	

Futurum, die zukünftige

Indicativus	Modus	die anzeigende	Weise.
Imperativus		die gebietende	
Conjunctivus		die verbindende	
Infinitivus		die unbestimmte	

finden bey dem Verbum statt.

Gerundium

Activum	Verbum	das thätige	Zeitwort.
Passivum		das leidende	
Neutrum		das Mittel-	
Auxiliare		das Hülfs-	

Persona, die Person.
Tempus, die Zeit.
Modus, die Weise.
Conjugatio, die Abwandelung des Zeitworts.

finden beym Nomen und Verbum zugleich statt.

Singularis, die einzelne	Zahlbedeutung.
Pluralis, die vielfache	

Accent, das Tonmaaß der Sylben.

Acutus	Accentus	der scharfe	Accent.
Gravis		der schwere	

Von der Aussprache.

Von den Vocalen und Consonanten.

a wird theils wie ein lang å, wenn nämlich der lange Accent darauf lieget, theils wie ein kurz å, wenn der kurze Accent darauf ruhet, ausgesprochen, als: Face, Fähs, Adage, Aehdädsch, Damage, Dämmädsch, an, ån, ás, ås. Doch wird a wie ein Teutsches a ausgesprochen vor ld, lk, ll, lt, als: bald, bald, talk tahk, fall, fall, salt, salt; Shall und Pall-Mall leiden hier eine

Aus-

Ausnahme, welche ſchåll und Påll-Måll ausgeſprochen werden; imgleichen wird a wie ein Teutſches a geleſen, wenn es zwiſchen ein w und r oder t ſtehet, als: warm, warm, War, War, Water, Water; ferner in der Sylbe al zu Anfange eines Worts, als: Altar, Altår, almighty, almeihti, Endlich in folgenden Worten: wan, wan, Wand, Wand, Want, Want, what, uwatt, waſh, waſch, was, was.

b wird ausgeſprochen, wie im Teutſchen, nur vor t und nach m nicht gehöret, ſondern macht nur die Sylbe lang, als: Debt, Deht, climb, Kleihm.

c wird 1) vor e, i und y, imgleichen vor ae, ea, ei, ie, und oe wie ſ ausgeſprochen, als: Cellar, Sellår, City, Sitti.

2) vor a, o und u aber wie ein Teutſches k, als: Carp, Kårp, Corps, Korps, Cup, Kop.

ch wird wie tſch ausgeſprochen, als: Church, Tſchortſch; wie auch in folgenden aus dem Griechiſchen und Hebråiſchen abſtammenden Wörtern: Arch-Duke, Aertſch-Djuk, Arch-Biſhop, Aertſch-Biſchap, Cherubin, Tſcherubin, Rachel, Råtſchel. In den übrigen urſprünglich Griechiſchen und Hebråiſchen Wörtern wird ch ausgeſprochen wie k, als: Chriſt, Kreiſt, Patriarch, Påtriårk; wie auch in Stomach, Stommåck, Headach, Hedåck.

d wie im Teutſchen, nur daß es in folgenden Wörtern nicht ausgeſprochen wird: handſome, hånſom, Handmaid, Hånmåd, Almond, Aehman, Friendſhip, Frienſchip, Ribband, Ribbån, Wednesday, Wensdåh, worldly, warly, Handkerchief, Hånkerſcher, und in and (und) wenn ein Conſonant darauf folgt.

e wird in den meiſten Wörtern wie i ausgeſprochen, nåmlich:

1) am Ende einzelner Wörter, als: be, bi, me, mi, she, schi, he, hi.

2) in vielsylbigten Wörtern, wenn der Accent darauf ruhet, als: Evening, Ihwening.

3) in den Partikeln: em, en, de, re, pre, be, als: embarck, imbärk, enjoy, indschei.

4) vor einem Consonanten mit einem stummen e, als: here. hihr.

5) in yes, jis, yesterday, jisterdäh.

Vor einem Consonant aber wird e wie ein Teutsches e gelesen, als: Bed, Bedd, End, End.

Das e wird gar nicht ausgesprochen:

1) wenn es am Ende stehet, und daher das stumme e genannt wird, als Game, Gähm.

2) in den Endungen: ed, en und es, als loved, lohvd.

3) in den Endsylben le und re, als: capable, käpäbel, acre, äker.

4) in den abgeleiteten Wörtern, in deren Stammwörtern es nicht gehöret wird, als: safety, sähfti, von dem Stammwort Safe, Sähf.

ausgenommen in Griechischen und Hebräischen Wörtern, wo das e am Ende wie ein kurzes i ausgesprochen wird, als: Epitome, Ipitomi.

f wie im Teutschen.

g wird 1) vor e, i und y in den ursprünglich Griechischen und Lateinischen Wörtern, wie auch vor dem stummen e am Ende, wie dsch ausgesprochen, als: gentle, dschentel, Ginger, Dschindscher, Gypsi, Dschipsi, Gage, Kädsch.

2) vor a, o und u aber, wie auch vor einem Consonant und am Ende einer Sylbe, wie gh, als: Gain, Ghähn, glad, ghläd, big, bigh. Imgleichen in allen ursprünglich Sächsischen, Dänischen, Teutschen, Holländischen, Hebräischen

schen und Französischen Wörtern, wo in bemeldten Sprachen das g auch hart ausgesprochen wird, als: give, ghiv, get, ghett, und endlich in folgenden Wörtern: Anger, Aenger, Auger, Ahgher, Monger Mangher, Punger, Pongher, Gelder, Ghelder, Gelding, Ghelding, linger singher, eager, ihgher, Vinegar, Wineghär, Swagger, Swäggher, stagger, stäggher, Dagger. Däggher, giddy, ghiddi, Girl, Gherl, Geer, Ghihr, Gibberish, Ghibbirisch, Giblegable, Ghibbelgäbel, Gew-gaws, Ghu-gahs, Gig, Ghig, giggle, ghiggel, Gild-Hall Ghild-Hall, gybe, gheib, geldable, gheldäbel, Gymnasium Ghimnäsiom, heterogeneous, hitiroghinios, homogeneous, homoghinios.

3) wird vor m und n nicht gelesen, als: Phlegm, Flem, gnash, näsch, daign, dähn, und vor ue am Ende wie ein k ausgesprochen, als: Tongue, Tonk.

gh wird gelesen wie ein hartes gh im Anfang der Wörter; am Ende der Wörter oder Sylben aber wird es gar nicht gehöret, als: high, heih; imgleichen auch nicht vor t, als: ought, aht. In folgenden wenigen Wörtern hingegen lautet gh wie ff, als: enough, inoff, rough, roff, tough, toff, Cough, Kahff, Trough, Trahff, Chough, Tschoff, Draught, Drahfft, laugh, lahff, Laughing, Lahffing, Laughter, Lahffter.

h wird wie im Teutschen ausgesprochen, als: Hand, Händ. In ursprünglich Lateinischen Wörtern aber wird es nicht gelesen, als: honest, anest, Hour, Aur, Heir, Ehr, Herb, Erb, Honour, Anner, humble, omel, hospital, aspitäl, Humour, Umor, Hostler, Ahstler, hostile, astihl.

i wird, wenn es den langen Accent hat, wie ei gelesen, und zwar:

1) wenn ein Vocal darauf folgt, als: Dial, Deiál.

2) in einsylbigten Wörtern, die am Ende ein stummes e haben, als: Pride, Preid, Crime, Kreim.

3) vor gh, ght, gn, ld, mb und nd, als: high, heih, sign, seihn, Child, Dscheild, climb, kleim, find, feind.

4) in einsylbigten Wörtern, die sich endigen in le, re und the, als: Bible, Beibel, idle, eidel, Trifle, Treifel, Tithe, Teith.

In allen andern Fällen aber, besonders vor einem oder mehrern Consonant, und in Wörtern, wo kein langer Accent darauf ruhet, wird es wie ein Teutsches i gelesen, als: Malice, Mális; wie auch in folgenden Wörtern: live, lihv, give, gihv, Huswife, Hossif, Children, Tschildern, Wind, Wind, rescind, rissind, Wilderness, Wilderneß, Window, Windo, Tinder, Tinder, Kindred, Kindert, hinder, hinder, kindle, kindel, bild, bild, gild, gild, Windsor, Windsar.

Folgende Wörter aber sind ausgenommen, wo i vor r wie e lautet, als: Dirt, Dert, shirt, schert, third, dherd, thirst, dherst.

j wird ausgesprochen wie dsch, als: Joke, Dschohk.

k wird vor einem n nicht gelesen, als: Knee, Nih; sonst aber behält es die Teutsche Aussprache.

l wird wie das Teutsche l gelesen; in der Endung: alf, alk, olk und alv, aber nicht gehöret, als: Almond, Aeman, Alms, Ams, Balm, Bam, Calf, Käff, calm, kähm, Chalk, Tschahk, Falcon, Fähkon, Folk, Fohk, half, hähf, Malmsey, Mámseh, Palm, Pähm, Psalm, Sähm, Qualm, Kwähm, Salmon, Sämen, Salve, Sähv, Solder, Soder, Souldier,

Sohdscher, Stalk, Stahk, Talk, Tahk, Walk, Wahk. Imgleichen in folgenden Worten: could, kud, ſhould, ſchud, would, wud.

m wie im Teutſchen, und nur in Accompt und comptroll wie n geleſen.

n wie im Teutſchen; nach m aber gar nicht ausgeſprochen, als: Autumn, Ahtom, condemn, kandem.

o lautet in den meiſten Wörtern wie ein Teutſches, und zwar wie ein langes oh:

1) in den einſylbigten Wörtern, die ſich mit dem ſtummen e enden, als: joke, Dſchohk, more, mohr.

2) unmittelbar vor dem End e, als: woe, woh, Doe, Doh.

3) vor den Endungen: nial, nian, neous, real, rial, rious, ſion, tary und tion, als: Ceremonial, Serimohniál.

4) wenn es für ſich ſelbſt eine lange Sylbe macht, als: Odour, Ohdor.

5) vor ld, lt, lk, rd, rt und lſt, als: cold, kohld, Bolſter, Bohlſter.

6) vor der Endung gue, als: Rogue, Rohk.

wie ein kurzes Teutſches o:

1) wenn das o ganz am Ende ſtehet, als: fro, fro, alſo, alſo, ſo, ſo.

2) in den Zuſammenſetz-Wörtern: co, intro, pro und retro, als: cooperate, koopirát.

3) wenn es eine Sylbe allein, es ſey im Anfang, in der Mitte oder am Ende eines Wortes, macht, und dabey keinen Accent hat, als: geographical, dſcheográfikál.

4) in den Endungen: om, dom und ſom, als: Cuſtom, Koſtom, Kingdom, Kingdom.

5) im Anfang der Sylbe: com, als: command, kommánd.

In allen andern Fällen wird o wie a ausgesprochen, und zwar: 1) in einsylbigten Wörtern, zwischen einem oder mehr Consonanten, als: Box, Baks, strong, strang.

2) im Anfang der Wörter, wenn es mit einem oder mehrern Consonanten eine Sylbe macht, als: occult, akkolt, Offer, Affer.

3) vor einem einzigen Consonant mitten im Worte, der wegen des kurzen Accents verdoppelt wird, als: Body, Baddi.

4) vor ft, rb, rch, rk, rm, rn, td und st, als: Fork, Fark, Corn, Karn.

5) in folgenden Wörtern: forty, farti, Fortune, Fartjun, fortify, fartifei, Fortification, Fartifikäschien, Mortgage, Martghädsch, Torture, Tarter.

In folgenden wenigen Wörtern wird o wie u ausgesprochen, und zwar wie ein langes uh in: Behove, Bihuhv, Dome, Duhm, lose, luhs, move, muhr, Prove, Pruhv, Rome, Ruhm, Tomb, Tuhm, who, huh, whose, huhs, Womb, Wuhm. Wie ein kurzes u in folgenden: do, du, two, tu, Woman, Wummän, Wolf, Wulff.

Uebrigens ist vom o noch zu bemerken, daß es am Ende, besonders vor n, r, s und t, wie ein e klinget, als: Lesson, Lessen, Actor, Aekter; und in folgenden Wörtern gar nicht gehöret werde, als: Damosel, Dämmsel, Faulconer, Fahkner, Ordonance, Ardnäns, poisonous, peisnos, Reckoning, Rekkning, Reasoning, Rihsning, Rhetoric, Rhettrik, seasonable, sihsnäbel.

p wird überall, wie im Teutschen, ausgesprochen, außer in folgenden Wörtern, wo es nicht gelesen wird: Psalm, Sähm, Receipt, Risiht, Temptation, Temtäschien, Simptom, Simtom, tempt, tempt, contempt, kantemt, empty, emti, Ptisane, Tisän.

ph wie f, als: Phantasy, Fántási.

q überall, wie im Lateinischen, nämlich wie Kw, als: Quality, Kwáliti; in ursprünglich Französischen Wörtern aber wird que wie im Französischen, nämlich wie k ausgesprochen, als: Exchequer, Ecksdscheker, Banquet, Bánket, cinque, sink, opaque, opák, oblique, ablik, Pique, Pik, Masquerade, Maskeråd.

r überall, wie im Teutschen, außer daß es in den Endungen re und ron vor dem Vocal e und o (welcher letzterer alsdann wie e lautet) gelesen wird, als: Acre, Aehker, Saffron, Såffern, Citron, Sittern.

s wie im Teutschen, außer in folgenden Wörtern, wo es vor e, i, u, ue, ui, ingleichen wenn auf das u ein Consonant mit einem stummen e folgt, wie sch ausgesprochen wird, als: Crosier, Kroschier, Hosier, Hoschier, Osier, Oschier, Pension, Penschien, Incision, Inseischien, Sugar, Schugár, sure, schur. In folgenden Wörtern wird es gar nicht gehört: Isle, Eil, Island Eiland, Islet, eilet, Viscount, Weikont, Viscountess, Weikonteß.

sc wie ß vor e, i und y; wie sk aber vor a, o, u, als: Scene, Sihn, Scale, Skáhl, Scope, Skop, Scurf, Skorf.

sch wie sk, als: School, Skuhl.

sh wird ausgesprochen, wie sch, als: shall, schåll, shed, sched.

t wird ausgesprochen, wie im Teutschen, ausgenommen vor ia, ie und io, wo t wie sch ausgesprochen wird, als: ingratiate, ingráschiát, Patience, Påschiens, Action, Aekschien, Motion, Moschien; und vor den Endungen: eous, ous, ueus, wo t wie tsch klingt, als: righteous, reihtschos.

th wird theils wie ein gelindes dh, theils wie ein lispelndes dh ausgesprochen.

Wie ein gelindes dh lautet es:

1) im Anfange der Fürwörter und Partikeln, als: thou, dhau, them, dhem, there, dhåhr.

2) in den Endungen ther, als: Father, Fädher, together, togedher.

Wie ein lispelndes dh oder dhs mit einem Gezisch, (welches für die Teutschen schwer nachzumachen) im Anfang und am Ende eines Worts, und vor einem Consonanten, als: Thank, dhsänk, Mouth, Maudhs.

u wird theils wie ju, theils wie u, und theils wie o ausgesprochen.

Wie ju oder juh:

1) wenn ein Consonant mit dem stummen e darauf folgt, als: Duke, Diuhk, Lute, Liuht.

2) zu Anfang des Worts, wenn es für sich selbst eine lange Sylbe macht, als: Urin, Juhrin, Usage, Juhsädsch.

3) in einer Sylbe, auf welcher der lange Accent ist, als Frúgal, Friuhgäl.

Wie ein u lautet es:

1) am Ende einer unaccentuirten Sylbe, als: Century, Senturi.

2) in der Endung ull, als: pull, pull.

3) in folgenden Wörtern: Bush, Busch, Bushel, Buschel, Butcher, Butscher, Pudding, Pudding, Truth, Trudhs.

Wie o:

1) vor einem Consonant, als: Bud, Bod, but, bot.

2) im Anfang, wenn das u mit einem Consonant eine Sylbe macht, als: under, onder, ugly, oggli.

3) in der Mitte und am Ende vor einem oder mehrern Consonanten, als: punish, ponisch, Butter, Botter.

Endlich wird u in den Endungen; ure und ule, wie e ausgesprochen, als: Pleasure, Plescher, Glandule, Gländel, Nature, Näter.

v wird wie ein w ausgesprochen, als: valorous, wäloros.

w wird

w wird ausgesprochen, wie im Teutschen, ausser daß es vor ho und r nicht ausgesprochen wird, als: Wrangle, rängel, wretsch, retsch, who hu, whole, hohl, wholesome hohlsom, Whore, Hohr; imgleichen in folgenden Wörtern: aukward ahkärd, Answer, Aenser, swore, sor, Sword, Sord, two, tu, swoon, suhn, sweltry, seltri, Huswife, Hossif. In what wird es wie ein geschwindes uw ausgesprochen.

x wie 1) ein Teutsches x in den meisten Wörtern, sonderlich in der Mitte.
2) wie s im Anfange, als: Xenophon, Senophon.
3) wie ksch vor den Endungen: ous und ion, als: noxious, nokschios, Connexion, Kannekschien.

y ist theils lang und wird wie ei ausgesprochen, theils kurz und wird wie ein kurzes Teutsches i gelesen.

Lang und wie ei wird es ausgesprochen:

1) in allen einsylbigten Wörtern, als: by, bei, my, mei, cry, krei.
2) am Ende einer langen Sylbe, als: deny, dineih, rely, rileih.
3) vor dem stummen End e, als: Type, Teip, Lyre, Leir.
4) am Ende einer langen Sylbe, als: Hymen, Heimen, Pyrate, Peiräht.
5) am Ende aller Zeitwörter, als: comply, kampleih, certify, sertifeih.

Kurz und wie i wird es ausgesprochen:

1) am Ende aller vielsylbigten Haupt- und Beynennwörter und Partikeln, als: Egypt, Ihdschipt, Physician, Fisihschiän, humbly, omsi.
2) in zweysylbigten Zeitwörtern, die den Accent nicht auf der letzten, sondern vorhergehenden Sylbe haben, als: accompany, äkkompäni, búry, borri, cárry, kärri, cópy, koppi, dally, dälli, dirty, derti, énvy, invi, fancy, fänsi,

hùrry,

húrry, horri, márry, márri, párry, párri, rálly, rálli, sally, sálli, sully, solli, tarry, tárri, und váry wári.

3) in folgenden Wörtern in der Mitten: Chymist, Kimmist, Hypocrite, Hippokrit, panegyrical, pánigiricál, Presbytery, Presbiteri, Polygamy, Poligámi, physical, phisikál, Synod, Sinod, und typical, tipikál.

y vor einem Vocal wird ein Consonant und als *j* ausgesprochen, als: you ju, yes, jis.

z wie ein gelindes s, im Anfang: Zeal, Sihl; in der Mitte wie ß, als: crazy, kráßi; und vor ier wie sch, als: Glazier, Gláschier.

Von den Diphthongen oder Doppellautern.

aa wird ausgesprochen wie á, als: Canaan, Kánán.

ae wie i, als: Caesar, Sihsár, Aequator, Ikwáhter.

ai wie áh in einsylbigten, wie auch in vielsylbigten Wörtern, wenn der Accent darauf ruhet, als: Aid, áhd, Gain, gáhn; in vielsylbigten aber, die sich auf ain endigen, und darauf der Accent nicht lieget, wird es wie e ausgesprochen, als: Fountain, Faunten, Mountain, Maunten.

au } und { wie ah, als: Author, Ahther,
aw } und { awful, ahful, Hawk, Hahk.

ay wie áh, als: Day, Dáh.

ea wie 1) ih in den meisten Wörtern in einer langaccentuirten Sylbe, als: dear, dihr, Ear, Ihr, Meat, Miht, Peace, Pihs, Season, Sihsen, teach, titsch.

2) wie e vor einem Consonant, in einer kurzaccentuirten Sylbe, worinnen der Consonant verdoppelt wird, als: allready, allreddi, Bread, Bredd, Breast, Brest, dead, dedd, Earl, Erl, earnest, ernest, endeavour, indevver, great, grett,

grett, Head, Hedd, hearken, herken, Heart, Hert, heavy, hevvi, lead, led, learn, lern, pleasant, plesánt, Pleasure, Plescher, stead, sted, swead, swed.

eau wie ju, als: Beauty, Biuhti; ausgenommen in den beyden Französischen Wörtern: beau und Manteau, welche boh und Mánto ausgesprochen werden.

ee wie ih, als: Bleed, Blihd, Knee, Nih.

ei und *ey* wird theils wie eh, theils wie ih ausgesprochen.

Wie eh wird es ausgesprochen:

1) in den einsylbigten und Zeitwörtern, als: grey, greh, they, dheh, obey, obeh.

2) vor gh, gn und n, als: eight, eht, neigh, neh, Reign, Rehn, Vein, Wehn.

3) in folgenden Wörtern: either, ehdher, neither, nehdher, Heifer, Hehfer.

Wie ih wird es gelesen:

1) in den Endungen: ceit und ceive, als: Conseit, Kannsiht, receive, risihv.

2) in folgenden Wörtern: inveigle, inwihgel, Seisin, Sihsinn, to seize, to sihs, weild, wihld Counterfeit, Kaunterfit, to forfeit, to farfit, Surfeit, Sorfit, Seignior, Sinjor.

Folgende wenige Wörter weichen ab, worinnen ei wie ei ausgesprochen werden, als: Eilet-Hole, Eilethohl, Height, Heiht, Sleight, Sleiht.

eo wie e, fast in allen Wörtern, als: Leopard, Leppárd, Truncheon, Trontschen, Dungeon, Dondschen. Folgende wenige ausgenommen, als: George, Dschardsch, Yeoman, jimán, People, Pippel, Feodary, Fihdári, feodal, fihdál, feoff, fihf.

eu und *ew* wie ju, als: Europe, Jurop, feud, fiud, new, niu, renew, riniu, Steward, Stiuárd.

ie und *ye* wird theils wie i, theils wie ei ausgesprochen.

Wie i lautet es:

1) in einsylbigten Wörtern, die sich auf einen Consonant enden, mit oder ohne dem stummen End e, als: Piece, Pihs, chief, dschihf.

2) in der Mitte der Worte, als: atchieve, åtschihv.

3) in der Endung des Pluralis auf ies solcher Hauptwörter, die im Singularis ein y haben, das wie i gelesen wird, als: Cities, Sittis, vom Singularis City, Sitti, eine Stadt.

4) in den Endungen solcher Zeitwörter, die sich im Infinitivus auf y, worauf kein Accent ist, und folglich wie i ausgesprochen wird, endigen, als: he carries, hi kårris, vom Infinitivus to carry, to kårri.

Wie ei wird es ausgesprochen:

1) am Ende einsylbigter Haupt- und Zeitwörter, als: Lie, Lei, crie, krei.

2) in der Endung des Pluralis in ies solcher Hauptwörter, die im Singularis ein y haben, welches wie ei ausgesprochen wird, als: Flies, Fleis, vom Singularis Fly, Flei.

oa wie oh fast durchgehends, als: approach, åpprohtsch, boast, bohst, Road, Rohd. Folgende wenige Wörter ausgenommen: broad, brahd, abroad, åbrahd, Groat, graht, Goal, Dschåhl, Oat-Meal, Ahtmihl, Cup-Board, Kopbard.

oe wie i fast meistens, als: Oeconomy, Ikonomi, Phoebus, Phibus, Phoenix, Phiniks. Folgende sind auszunehmen: canoe, kånuh, Shoe, Schuh, coe, kuh, woe, wo, Doe, Doh, Foe, Foh, Croe, Kroh, Toe, Toh.

oi } und { fast durchgehends wie ei, als: Choice,
oy } Tscheis, Noise, Neis, join, dschein, Poison, Peison, Boy, Bei, Joy, Dschei.

oo wie uh oder u durchgehends, als: Cool, Kuhl, Choose,

Choose, Tschuhs, Noon, Nuhn, Poor, Puhr, Book, Buhk, cook, kuck, food, fud, wood, wud, foot, fut, stood, stud.

Folgende werden ausgenommen: Blood, Blod, Floot, Flot, Door, Dohr, Moor, Mohr, Floor, Flohr, Gloor, Klohr.

ou } und { wie au in den mehresten Wörtern, als: Hour,
ow } und { Aur, Cloud, Klaud, about, åbaut, Cow, Kou, now, nau.

Folgende Ausnahmen sind hier zu bemerken:

1) wie u lautet es in folgenden: Rendevous, Rangdewu, you, ju, your, jur, yours, jurs, youth, juds, through, dhruh, young, jung, would, wud, could, kud, should, schud.

2) wie oh oder o in folgenden, besonders vor l und r, und in den Endungen: ough, our *) und ous, als: although, althoh, though, dhoh, Course, Kors, Boulster, Bolster, Court, Kort, Discourse, Diskors, four, for, fourth, fordhs, Dough, Doh, mourn, morn, mouldly, moldly, pour, por, Soul, Sol, Amour, Aemor, dubious, dubios, borough, boro, enough, inoff, rough, roff, tough, toff, Couple, Koppel, double, dobbel, flourist, florrist, Journey, Dschorneh, Country, Kontri, Trouble, Trobel, arrow, årroh, below, biloh, bestow, bistoh, blow, bloh, bow, boh, crow, kro, flow, floh, glow, gloh, grow, groh, hollow, halloh, know, noh, low, loh, marrow, mårroh, mellow, melloh, mow, moh, narrow, nårroh, owe, oh, own, ohn, pillow, pilloh, row, roh, shadow, schådoh, slow, sloh, snow, sooh, strow,

*) In der geschwinden Aussprache wird our wie er ausgesprochen, als: Favour, Fäwer.

strow, stroh, swallow, schwalloh, throw, throh, yellow, jelloh.

3) wie a vor gh und ght, als, ought, aht, bought, baht, und in Knowledge, Naledsch, fourty, farti, Cough, Kaff, trough, traff.

ue wie ju durchgehends, als: blue, bliu, true, triu.

ui wie uh fast durchgehends, als: fruit, fruht; doch wird ui wie i gelesen nach g und in den Wörtern build, bild, conduit, kandit, circuit, sirkit.

uy wie ei, als: buy, bei.

Besondere Aussprache einiger Wörter:

Lieutenant,	Liftnent,	Lieutenant.
extraordinary,	extrahneri,	ausserordentlich.
Business,	Bißnes,	Geschäffte.
two Pence,	Toppens,	zwey Stüver.
Handkerchief,	Henkerscher,	Schnupftuch.
construe,	kanster,	zusammenfügen.
half Penny worth,	Häppott,	halben Pfennig werth.
Pennyworth,	Pennott,	Pfennig werths.
five Pence,	Fippens,	fünf Stüver.
one,	wan,	eins.
once,	wans,	einmal.

Vom Decliniren.

Wenn the oder a vor ein Nennwort gesetzt und dadurch auf sechserley Art, durch sechs Fälle, in der Bedeutung verändert wird: so heißt dieß ein Wort decliniren, und bemeldete zwey kleine Wörter: the und a, werden Artikel genennet.

Durch the wird ein Wort, vor welches es stehet, näher bestimmt, und heißt deswegen der bestimmende Artikel; a aber läßt das Wort, vor welches es gesetzt wird, unbestimmt, und wird deswegen der unbestimmende Artikel genennet.

Declinatio
des bestimmenden Artikels: *the*.

Singularis.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche. Masc. Femin. Neutr.
Nomin.	The,	dhe,	der, die, das.
Genit.	of the,	af dhe,	des, der, des.
Dativ.	tho the,	to hhe,	dem, der, dem.
Accusat.	the,	dhe,	den, die, das.
Vocat.	o!	o!	o du.
Ablat.	from the,	fram dhe,	von dem, der, dem.
		Pluralis.	
Nomin.	The,	dhe,	die.
Genit.	of the,	af dhe,	derer.
Dativ.	to the,	to dhe,	denen.
Accusat.	the,	dhe,	die.
Vocat.	o!	o!	o ihr!
Ablat.	from the,	fram dhe,	von denen.

Des unbestimmenden Artikels: *a*, oder *an*, ein.

Singularis.

Nomin.	A,	á,	ein, eine, ein.
Genit.	of a,	af á,	eines, einer, eines.
Dativ.	to a,	to á,	einem, einer, einem.
Accusat.	a,	á,	einen, eine, ein.
Vocat.	o!	o!	o du!
Ablat.	from a,	fram á,	von einem, einer, einem.
		(Pluralis fehlt.)	

Des bestimmenden Artikels *the* mit einem Nomen.

Singularis.

Nomin.	the Pen,	dhe Pen,	die Feder.
Genit.	of the Pen,	af deh Pen,	der Feder.
Dativ.	to the Pen,	to dhe Pen,	der Feder.
Accusat.	the Pen,	dhe Pen,	die Feder.
Vocat.	o! Pen,	o! Pen,	o! du Feder.
Ablat.	from the Pen,	fram dhe Pen,	von der Feder.
		Pluralis.	
Nomin.	the Pens,	dhe Pens,	die Federn.
Genit.	of the Pens,	af dhe Pens,	derer Federn.
Dativ.	to the Pens,	to dhe Pens,	denen Federn.
Accusat.	the Pens,	dhe Pens,	die Federn.
Vocat.	o! Pens,	o! Pens,	o ihr! Federn.
Ablat.	from the Penc,	fram dhe Pens,	von denen Federn

Declinatio
des unbestimmten Artikels: *a* mit einem Nomen.

Singularis.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
Nomin.	a Boor.	à Buhr,	ein Bauer.
Genit.	of a Boor,	af à Buhr,	eines Bauern.
Dativ.	to a Boor,	to à Buhr,	einem Bauern.
Accusat.	a Boor,	à Buhr,	einen Bauer.
Vocat.	o! Boor,	o! Buhr,	o! Bauer.
Ablat.	from a Boor,	fram à Buhr,	von einem Bauer.

Pluralis.

Nomin.	Boors,	Buhrs,	Bauern.
Genit.	of Boors,	af Buhrs,	Bauern.
Dativ.	to Boors,	to Buhrs,	Bauern.
Accusat.	Boors,	Buhrs,	Bauern.
Vocat.	o! Boors,	o! Buhrs,	o! Bauern.
Ablat.	from Boors.	fram Buhrs,	von Bauern.

Vom Pronomen oder Fürwort.

Des Pronomens bedienet man sich statt des Nomens, wenn man die zu häufige Wiederholung des letztern vermeiden will. Es sind aber solcher Fürwörter fünf Gattungen, und haben in der Sprachlehre folgende Namen:

Pronomen personale, das persönliche
Pronomen possessivum, das zueignende
Pronomen demonstrativum, das anzeigende
Pronomen interrogativum, das fragende
Pronomen relativum, das beziehende
} Fürwort.

Declinatio
des ersten persönlichen Fürworts: *I*, ich.

Singularis.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
Nomin.	I,	ei,	Ich.
Genit.	of me,	af mi,	meiner.
Dativ.	to me,	to mi,	mir.
Accusat.	me,	mi,	mich.
Vocat.	(fehlt)	——	(fehlt)
Ablat.	from me,	fram mi,	von mir.

Pluralis.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
Nomin.	We,	Wi,	Wir.
Genit.	of us,	af os,	unsrer.
Dativ.	to us,	to os,	uns.
Accusat.	us,	os,	uns.
Vocat.	(fehlt)	——	(fehlt).
Ablat.	from us,	fram os,	von uns.

Zweytes persönliches Fürwort: *Thou*, du.

Singularis.

Nomin.	Thou,	Dhau,	Du.
Genit.	of thee,	af dhi,	deiner.
Dativ.	to thee,	to dhi,	dir.
Accusat.	thee,	dhi,	dich.
Vocat.	o thou!	o dhau,	o du!
Ablat.	from thee,	fram dhi,	von dir.

Pluralis.

Nomin.	You oder ye,	Ju oder ji,	Ihr.
Genit.	of you,	af ju,	euer.
Dativ.	to you,	to ju,	euch.
Accusat.	you,	ju,	euch.
Vocat.	o ye!	o ji,	o ihr!
Ablat.	from you,	fram ju,	von euch.

Drittes persönliches Fürwort: *He*, er. Masculinum.

Singularis.

Nomin.	He,	Hi,	Er.
Genit.	of him.	af him,	seiner.
Dativ.	to him,	to him,	ihm.
Accusat.	him,	him.	ihn.
Vocat.	(fehlt)	(fehlt)	(fehlt).
Ablat.	from him,	fram him,	von ihm.

Pluralis.

Nomin.	They,	Dhe,	Sie.
Genit.	of them,	af dhem,	ihrer.
Dativ.	to them,	to dhem,	ihnen.
Accusat.	them,	dhem,	sie.
Vocat.	(fehlt)	(fehlt)	(fehlt)
Ablat.	from them,	fram dhem,	von ihnen.

Drittes persönliches Fürwort: *She*, sie. Fämininum.

Singularis.

Nomin.	She,	Schi,	Sie.
Genit.	of her,	af her,	ihrer.
Dativ.	to her,	to her,	ihr.
Accusat.	her,	her,	sie.
Vocat.	(fehlt)	(fehlt)	(fehlt).
Ablat.	from her,	fram her,	von ihr.

Pluralis.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Deutsche.
Nomin.	They,	Dheh,	Sie.
Genit.	of them,	af dhem,	ihrer.
Dativ.	to them,	to dhem,	ihnen.
Accusat.	them,	dhem,	sie.
Vocat.	(fehlt),	(fehlt),	(fehlt).
Ablat.	from them,	fram dhem,	von ihnen.

Drittes persönliches Fürwort: *It*, es, Neutrum.

Singularis.

Nomin.	It,	It,	Es.
Genit.	of it,	af it,	sein oder dessen.
Dativ.	to it,	to it,	ihm oder darzu.
Accusat.	it,	it,	es.
Vocat.	(fehlt).	(fehlt).	(fehlt.)
Ablat.	from it,	fram it,	davon.

Der Pluralis fehlt.

Folgende Fürwörter sind noch anzumerken:

Pronomen possessivum conjunctiv.	My,	mei,	mein.	Zueignendes Fürwort, welches jederzeit vor ein Hauptwort stehet.
	Thy,	dhei,	dein.	
	His,	his,	sein.	
	Her,	her,	ihr.	
	Our,	aur,	unser.	
	Your,	jur,	euer.	

Pronomen possessivum absolutum.	Mine,	mein,	der, die, das Meinige.	Zueignendes Fürwort, welches nie in Verbindung mit einem Hauptwort, sondern ganz allein stehet.
	Thine,	dhein,	der, die, das Deinige.	
	His,	his,	der, die, das Seinige.	
	Hers,	hers,	der, die, das Ihrige.	
	Ours,	aurs,	der, die, das Unsrige.	
	Yours,	jurs,	der, die, das Eurige.	
	Theirs,	dhehrs,	der, die, das Ihrige.	

Pronomen demonstrativum.	This,	dhis,	dieser, diese, dieses.	Anzeigend Fürwort.
	That,	dhät,	jener, jene, jenes.	
	The same,	dhe sähm,	derselbe, dieselbe, dasselbe.	
	These,	dhis,	diese.	
	Those,	dhohs,	jene.	
	The same,	dhe sähm,	dieselben.	

Pronomen relativum.	Who,	hu,	wer.	Beziehendes Fürwort.
	Which.	witsch,	welcher, welche, welches.	
	What,	uwat,	was.	
	That,	dhät,	das.	

Anmerkung.

Ein jedes Pronomen wird mit of, to und from decliniret; who ausgenommen, als:

Singularis.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
Nomin.	Who,	hu,	Welcher.
Genit.	whose,	hus,	welches.
Dativ.	to whom,	to hum,	welchem.
Accusat.	whom,	hum,	welchen.
Vocat.	(fehlt)	)fehlt)	(fehlt).
Ablat.	from whom,	fram hum,	von welchem.

Folgende Fürwörter, die zu obbemeldten Gattungen nicht gehören, und deswegen Indefinita, unbestimmte, genennt werden, werden gleichfalls mit to, of, from declinirt, als:

Any,	äni,	einerley, etwas, alles.
Any body,	äni baddi,	jedermann.
Some,	sohm,	etwas.
Some body,	sohm baddi,	jemand.
No body,	no baddi,	niemand.
Every body,	ewerí baddi,	jedermann.
Every one,	ewerí wan,	jeglicher.
Each,	itsch,	jeder.
Many,	mäni,	viele.
None,	nohn,	keiner.
Such a one,	sotsch ä wan,	ein solcher.
A certain one,	ä sertän wan,	ein gewisser.
Much,	motsch,	viele.
Few,	fiuh,	wenig.
Either,	ehdher,	einer von beiden.
Neither,	nehdher,	keiner von beiden.
Another,	änodher,	ein anderer.

Von dem Adjectivum oder Beynennwort.

Das Adjectivum wird deswegen das Beynennwort genennet, weil es jederzeit bey einem Hauptnennwort (Substantivum) stehet, und dessen Eigenschaft, Zufälligkeit und Verhältniß anzeiget, z. E. ein großes Haus, eine kleine Stadt, die lautere Wahrheit. Hier zeigen die Beynennwörter: groß, klein und lauter, welche bey den Hauptnennwörtern: Haus, Stadt und Wahrheit, stehen, die Eigenschaft derselben an. Uebrigens ist von dem Beywort noch anzumerken, daß es im Englischen durch das Decliniren weder im Masculinum, Fäminînum, noch Neutrum, eine Veränderung leidet, auch im Singularis und Pluralis unverändert bleibet.

Da die Eigenschaften, die ein Adjectivum andeutet, können vergrößert oder vermindert werden: so findet hier eine Vergleichung (Comparatio) statt.

Die Vergleichung (Comparatio) ist also eine Eigenschaft des Adjectivums, kraft derselben dessen Bedeutung gleichsam Stuffenweise (per Gradus Comparationis) vergrößert oder vermindert werden kann.

Es sind aber solcher Vergleichungs-Stuffen (Gradus Comparationis) drey, als:

Positivus,	die erste	Vergleichungs-Stuffe.
Comparativus,	die zwote	
Superlativus,	die dritte	

Die erste bedeutet eine Eigenschaft schlechthin, wie sie an sich ist, z. E. das große schöne Haus. Die zwote erhebet sie über die Eigenschaft eines andern, als: das größere, schönere Haus; die dritte erhebet sie über alles, was in Vergleichung gezogen wird, als: das größte, schönste unter allen Häusern.

Hieraus erhellet, daß die Vergleichung nicht nur allein die Bedeutung, sondern auch den Laut eines Beyworts abändere.

Ordentlicher Weise wird im Englischen der Comparativus vom Positivus gemacht durch Hinzusetzung eines er, und der Superlativus durch Hinzusetzung eines est, als: long, lang, longer, länger, longest, der allerlängste. Hier muß noch Folgendes bemerkt werden:

1) Wenn der Positivus sich auf e endiget: so wird im Comparativus nur ein r, und im Superlativus nur ein st hinzugesetzt, als: wise, wiser, wisest.

2) Wenn sich der Positivus auf d, g oder t endiget: so werden bemeldete Buchstaben im Comparativus und Superlativus verdoppelt, als: red, redder, reddest; big, bigger, biggest; hot, hotter, hottest.

3) Wenn sich der Positivus auf ein y endiget: so

wird dieser Buchstaben im Comparativus und Superlativus in ie verwandelt, als: holy, holier, holiest.

Einige Beywörter weichen von obiger Art zu vergleichen (compariren) ab, dergleichen sind: good, gut, better, besser, best, der allerbeste; bad, schlimm, worse, schlimmer, worst, der allerschlimmste; much, viel, more, mehr, most, am allermeisten; little, wenig, less, weniger, least, am allerwenigsten.

Oft wird auch der Comparativus durch die Sylben more, mehr, und less, weniger; der Superlativus aber durch most, am allermeisten, und least, am allerwenigsten, gemacht, als: holy, heilig, more holy, heiliger, most holy, der allerheiligste; able, geschickt, less able, ungeschickter, least able, am allerungeschicktesten.

Vom Conjugiren.

So wie die Haupt- und Fürwörter nur allein declinirt werden können: so werden hingegen die Zeitwörter nur allein conjugiret.

Das Zeitwort (Verbum) ist ein Wort, durch welches das Seyn, Thun oder Leiden eines Dinges angezeigt wird, und zwar durch die Personen: Ich, du, er, wir, ihr, sie. Es giebt viererley Gattungen Zeitwörter, nämlich:

1) Verbum activum, das thätige Zeitwort; weil es ein Thun oder Wirken anzeigt, als: Ich hasse, liebe, lehre, lese, höre.

2) Verbum passivum, das leidende Zeitwort; weil es ein Leiden andeutet, als: Ich werde gehaßt, gehört ꝛc.

3) Verbum neutrum, das Mittelzeitwort; weil es zwischen dem Verbum activum und passivum gleichsam in der Mitte stehet, und weder ein vollkommnes Thun, noch Leiden, andeutet, als: Ich laufe, schlafe, sitze ꝛc.

4) Verbum auxiliare, ein Hülfswort; weil es den vorhergehenden drey Gattungen der Zeitwörter gleichsam zu Hülfe kommt und ihnen dienet.

Die letztere Gattung, nämlich ein Verbum auxiliare, ist entweder vollständig, oder unvollständig. Ist es vollständig; so heißt es: Verbum auxiliare perfectum, das vollständige Hülfswort, und wenn es mangelhaft oder unvollständig ist; so wird es Verbum auxiliare defectivum, das unvollständige Hülfswort, genennet.

Wir machen billig den Anfang mit den Hülfswörtern, weil sie bey den andern Zeitwörtern gebraucht werden, und folglich zuerst gelernet werden müssen, und zwar wollen wir die unvollständigen Hülfswörter zuerst setzen. Es sind derselben sieben, wie folget:

Unvollständige Hülfswörter.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.	
Präsens.	I can,	Ei kän,	ich kann	Singul.
	Thou canst,	dhau känst,	du kannst.	
	He can,	hi kän,	er kann.	
	She can,	schi kän,	sie kann.	
	We can,	wi kän,	wir können.	Plural.
	You can,	ju kän,	ihr können.	
	They can,	dheh kän,	sie können.	
Imperfectum.	I could,	ei kuhd,	ich konnte.	Singul.
	Thou couldst,	dhau kuhdst,	du konntest.	
	He could,	hi kuhd,	er konnte.	
	She could,	schi kuhd,	sie konnte.	
	We could,	wi kuhd,	wir konnten.	Plural.
	You could,	ju kuhd,	ihr konntet.	
	They could,	dheh kuhd,	sie konnten.	
Präsens.	I may,	ei mäh,	ich mag.	Singul.
	Thou mayst,	dhau mähst,	du magst.	
	He may,	hi mäh,	er mag.	
	She may,	schi mäh,	sie mag.	
	We may,	wi mäh,	wir mögen.	Plural.
	You may,	ju mäh,	ihr möget.	
	They may,	dheh mäh,	sie mögen.	
Imperfectum.	I might,	ei meiht,	ich möchte.	Singul.
	Thou mightst,	dhau meihtst,	du möchtest.	
	He might,	hi meiht,	er möchte.	
	She might,	schi meiht,	sie möchte.	
	We might,	wi meiht,	wir möchten.	Plural.
	You might,	ju meiht,	ihr möchtet.	
	They might,	dheh meith,	sie möchten.	

	Das Engliſche.	Die Ausſprache.	Das Teutſche.	
Präſens.	I ſhall.	ei ſchåll,	Jch ſoll.	Sin-
	Thou ſhalt,	dhau ſchålt,	du ſollſt.	gul.
	He ſhall,	hi ſchåll,	er ſoll.	
	She ſhall,	ſchi ſchåll,	ſie ſoll.	
	We ſhall,	wi ſchåll,	wir ſollen.	Plu-
	You ſhall,	ju ſchåll,	ihr ſollet.	ral.
	They ſhall.	dheh ſchåll,	ſie ſollen.	
Imperfectum.	I ſhould,	ei ſchuhd,	ich ſolte oder würde	Sin-
	Thou ſhouldſt,	dhau ſchuhdſt,	du ſollteſt.	gul.
	He ſhould,	hi ſchuhd,	er ſollte.	
	She ſhould,	ſchi ſchuhd,	ſie ſollte.	
	We ſhould,	wi ſchuhd,	wir ſollten.	Plu-
	You ſhould,	ju ſchuhd,	ihr ſolltet.	ral.
	They ſhould,	dheh ſchuhd,	ſie ſollten.	
Präſens.	I will,	ei will,	ich will.	Sin-
	Thou wilt,	dhau wilt,	du willſt.	gul.
	He will,	hi will,	er will.	
	She will,	ſchi will,	ſie will.	
	We will,	wi will,	wir wollen.	Plu-
	You will,	ju will,	ihr wollet.	ral.
	They will,	dheh will,	ſie wollen.	
Imperfectum.	I would,	ei wuhd,	ich wollte.	Sin-
	Thou wouldſt,	dhau wuhdſt,	du wollteſt.	gul.
	He would,	hi wuhd,	er wollte.	
	She would,	ſchi wuhd,	ſie wollte.	
	We would,	wi wuhd,	wir wollten.	Plu-
	You would,	ju wuhd,	ihr wolltet.	ral.
	They would,	dheh wuhd,	ſie wollten.	
Präſens.	I muſt,	ei moſt,	Jch muß.	Sin-
	Thou muſt,	dhau moſt,	dn mußt.	gul.
	He muſt,	hi moſt,	er muß.	
	She muſt,	ſchi moſt,	ſie muß.	
	We muſt,	wi moſt,	wir müſſen.	Plu-
	You muſt,	ju moſt,	ihr müſſet.	ral.
	They muſt,	dheh moſt,	ſie müſſen.	
Imperfectum.	I ought,	ei aht,	ich ſollte.	Sin-
	Thou oughtſt,	dhau ahtſt,	du ſollteſt	gul.
	He ought,	hi aht,	er ſollte.	
	She ought,	ſchi aht,	ſie ſollten.	
	We ought,	wi aht,	wir ſollten.	Plu-
	You ought,	ju aht,	ihr ſolltet.	ral.
	They ought,	dheh aht,	ſie ſollten.	
Präſens.	I do,	ei duh,	ich thue.	Sin-
	Thou doſt,	dhau duhſt,	du thuſt.	gul.
	He dos,	hi duhs,	er thut.	
	She dos,	ſchi duhs,	ſie thut.	
	We dos,	wi duh,	wir thun.	Plu-
	You do,	ju duh,	ihr thut.	ral.
	They do,	dheh duh,	ſie thun.	

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.	
Imperfectum.	I did,	ei did,	ich thate.	Singul.
	Thou didst,	dhau didst,	du thatest.	
	He did,	hi did,	er thate.	
	She did,	schi did,	sie thate.	
	We did,	wi did,	wir thaten.	Plural.
	You did,	ju did,	ihr thatet.	
	They did,	dheh did,	sie thaten.	

Von den vollständigen Hülfswörtern.

Der vollständigen Hülfswörter sind nur zwey, nämlich: I have, ich habe, und I am, ich bin. Sie heissen vollständig, weil ihnen kein Tempus fehlet, wie den vorhergehenden sieben.

Das 1ste vollständige Hülfswort: I have, ich habe.

Indicativus modus. Präsens.

Sing.	I have,	Ei hähv,	Ich habe.
	Thou hast,	dhau häst,	du hast.
	He has,	hi häs,	er hat.
	She has,	schi häs,	sie hat.
Plur.	We have,	wi hähv,	wir haben.
	You have,	ju hähv,	ihr habt.
	They have,	dheh hähv,	sie haben.

Imperfectum.

Sing.	I had,	ei häd,	ich hatte.
	Thou hadst,	dhau hädst,	du hattest.
	He had,	hi häd,	er hatte.
	She had,	schi häd,	sie hatte.
Plur.	We had,	wi häd,	wir hatten.
	You had,	ju häd,	ihr hattet.
	They had,	dheh häd,	sie hatten.

Perfectum.

Sing.	I have had,	ei hähv häd,	ich habe gehabt.
	Thou hast had,	dhau häst häd,	du hast gehabt.
	He has had,	hi häs häd,	er hat gehabt.
	She has had,	schi häs häd,	sie hat gehabt.
Plur.	We have had,	wi hähv häd,	wir haben gehabt.
	You have had,	ju hähv häd,	ihr habt gehabt.
	They have had,	dheh hähv häd,	sie haben gehabt.

Plusquamperfectum.

Sing.	I had had,	ei häd häd,	ich hatte gehabt.
	Thou hadst had,	dhau hädst häd,	du hattest gehabt.
	He had had,	hi häd häd,	er hatte gehabt.
	She had had,	schi häd häd,	sie hatte gehabt.
Plur.	We had had,	wi häd häd,	wir hatten gehabt.
	You had had,	ju häd häd,	ihr hattet gehabt.
	They had had,	dheh häd häd,	sie hatten gehabt.

Futurum.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
Sing.	I shall oder will have,	ei schäll oder will häh v,	Ich werde oder will haben.
	Thou shalt oder wilt have,	dhau schält oder wilt häh v,	du wirst oder willst haben.
	He shall oder will have,	hi schäll oder will häh v,	er wird oder will haben.
	She shall oder will have,	schi schäll oder will häh v,	sie wird oder will haben.
Plur.	We shall oder will have,	wi schäll oder will häh v,	wir werden oder wollen haben.
	You shall oder will have,	ju schäll oder will häh v,	ihr werdet oder wollet haben.
	They shall oder will have,	dheh schäll oder will häh v,	sie werden oder wollen haben.

Imperativus modus.

Sing.	Have thou,	häh v dhau,	habe du.
Plur.	Have ye,	häh v Jih,	habet ihr.
Sing.	Let me have,	let mi häh v,	laß mich haben.
Plur.	Let us have,	let os häh v,	lasset uns haben.
Sing.	Let him have,	let him häh v,	laßt ihn haben.
Plur.	Let them have.	let dhem häh v,	lasset sie haben.

Conjunctivus modus.

Sing.	I maye have,	ei mäh häh v,	ich habe.
	Thou mayest have,	dhau mähst häh v,	du habest.
	He may have,	hi mäh häh v,	er habe.
	She may have,	schi mäh häh v,	sie habe.
Plur.	We may have,	wi mäh häh v,	wir haben.
	You may have,	ju mäh häh v.	ihr habet.
	They may have,	dheh mäh häh v,	sie haben.

Imperfectum.

Sing.	I might have,	ei meiht häh v,	ich hätte.
	Thou mightest have,	dhau meihtest häh v,	du hättest.
	He might have,	hi meiht häh v,	er hätte.
	She might have,	schi meiht häh v,	sie hätte.
Plur.	We might have,	wi meiht häh v,	wir hätten.
	You might have,	ju meiht häh v,	ihr hättet.
	They might have,	dhey meiht häh v,	sie hätten.

Perfectum.

Sing.	I may have had,	ei mäh häh v häd,	ich habe gehabt.
	Thou mayest have had,	dhau mähst häh v häd,	du habest gehabt.
	He may have had,	hi mäh häh v häd,	er habe gehabt.
	She may have had,	schi mäh häh v häd,	sie habe gehabt.
Plur.	Whe may have had,	wi mäh häh v häd,	wir haben gehabt.
	You may have had,	ju mäh häh v häd,	ihr habet gehabt.
	They may have had,	dheh mäh häh v häd.	sie haben gehabt.

Plusquamperfectum.

Sing.	I might have had,	ei meiht håhv håd,	ich hätte gehabt.
	Thou mighteſt have had,	dhau meitheſt håhv håd,	du hätteſt gehabt.
	He might have had,	hi meiht håhv håd,	er hätte gehabt.
	She might have had,	ſchi meiht håhv håd,	ſie hätte gehabt.
Plur.	We might have had,	wi meiht håhv håd,	wir hätten gehabt.
	You might have had,	ju meiht håhv håd,	ihr hättet gehabt.
	They might have had,	dheh meiht håhv håd,	ſie hätten gehabt.

Futurum.

Sing.	I ſhall have had,	ei ſchåll håhv håd,	ich werde gehabt haben.
	Thou ſhalt have had,	dhau ſchålt håhv håd,	er werde gehabt haben.
	He ſhall have had,	hi ſchåll håhv håd,	du werdeſt gehabt haben.
	She ſhall have had,	ſchi ſchåll håhv håd,	ſie werde gehabt haben.
Plur.	We ſhall have had,	wi ſchåll håhv håd,	wir werden gehabt haben.
	You ſhall have had,	ju ſchåll håhv håd,	ihr werdet gehabt haben.
	The ſhall have had,	dhe ſchåll håhv håd,	ſie werden gehabt haben.

Infinitivus modus.

	Präſens.	To have,	to håhv,	haben.
	Perfectum.	Have had,	håhv håd,	gehabt haben.
Participium.	Präſens.	Having,	håhving,	habend.
	Präterit.	Having had,	håhving håd,	habend gehabt.
Gerundium		Of having,	af håhving,	vom haben.
		In having,	in håhving,	im haben.
		For having,	far håhving,	um zu haben.

Das zweyte vollſtändige Hülfswort: I am, ich bin.

Indicativus modus. Präſens.

Sing.	I am,	ei åm,	ich bin,
	Thou art,	dhau art,	du biſt.
	He is,	hi is,	er iſt.
	She is,	ſchi is,	ſie iſt.
Plur.	We are,	wi åhr,	wir ſind.
	You are,	ju åhr,	ihr ſeyd.
	They are,	dheh åhr,	ſie ſind.

Imperfectum.

Sing.	I was,	ei was,	ich war.
	Thou was,	dhau was,	du wareſt.
	He was,	hi was,	er war.
	She was,	ſchi was,	ſie war.
Plur.	We were,	wi wehr,	wir waren.
	You were,	ju wehr,	ihr waret.
	They were,	dheh wehr,	ſie waren.

Perfectum.

Perfectum.

Sing.	I have been,	Ei hähv bihn,	Ich bin geweſen.
	Thou haſt been.	dhau häſt bihn,	du biſt geweſen.
	He has been,	hi häs bihn,	er iſt geweſen.
	She has been,	ſchi häs bihn,	ſie iſt geweſen.
Plur.	We have been,	wi hähv bihn,	wir ſind geweſen.
	You have been,	ju hähv bihn,	ihr ſeyd geweſen.
	They have been,	dheh hähv bihn,	ſie ſind geweſen.

Plusquamperfectum.

Sing.	I had been,	ei häd bihn,	ich war geweſen.
	Thou hadſt been,	dhau hädſt bihn,	du warſt geweſen.
	He had been,	hi häd bihn,	er war geweſen.
	She had been,	ſchi häd bihn,	ſie war geweſen.
Plur.	We had been,	wi häd bihn,	wir waren geweſen.
	You had been,	ju häd bihn,	ihr waret geweſen.
	They had been,	dheh häd bihn,	ſie waren geweſen.

Futurum.

Sing.	I ſhall be,	ei ſchäll bi,	ich werde ſeyn.
	Thou ſhalt be,	dhau ſchält bi,	du wirſt ſeyn.
	He ſhall be,	hi ſchäll bi,	er wird ſeyn.
	She ſhall be,	ſchi ſchäll bi,	ſie wird ſeyn.
Plur.	We ſhall be,	wi ſchäll bi,	wir werden ſeyn.
	You ſhall be,	ju ſchäll bi,	ihr werdet ſeyn.
	They ſhall be,	dheh ſchäll bi,	ſie werden ſeyn.

Imperativus modus.

Sing.	Be thou,	bi dhau,	ſey du.
Plur.	Be ye,	bi ji,	ſeyd ihr.
Sing.	Let me be,	let mi bi,	laß mich ſeyn.
Plur.	Let us be,	let os bi,	laſſet uns ſeyn.
Sing.	Let him be,	let him bi,	laß ihn ſeyn.
Plur.	Let them be,	let dhem bi,	laſſet ſie ſeyn.

Conjunctivus modus.

Präſens.

Sing.	I may be,	ei mäh bi,	ich ſey.
	Thou mayeſt be,	dhau mähſt bi,	du ſeyeſt.
	He may be,	hi mäh bi,	er ſey.
	She may be,	ſchi mäh bi,	ſie ſey.
Plur.	We may be,	wi mäh bi,	wir ſeyen.
	You may be,	juh mäh bi,	ihr ſeyet.
	The may be,	dheh mäh bi,	ſie ſeyen.

Imperfectum.

Sing.	I might be,	ei meiht bi,	ich wäre.
	Thou mighteſt be,	dhau meihtſt bi,	du wäreſt.
	He might be,	hi meiht bi,	er wäre.
	She might be,	ſchi meiht bi,	ſie wäre.
Plur.	We might be,	wi meiht bi,	wir wären.
	You might be,	ju meiht bi,	ihr wäret.
	They might be,	dheh meiht bi,	ſie wären.

Perfectum.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
Sing.	I may have been,	Ei mäh hähv bihn,	Ich sey gewesen.
	Thou mayest have been,	dhau mähst hähv bihn,	du seyest gewesen.
	He may have been,	hi mäh hähv bihn,	er sey gewesen.
	She may have been,	schi mäh hähv bihn,	sie sey gewesen.
Plur.	We may have been,	wi mäh hähv bihn,	wir seyen gewesen.
	You may have been,	ju mäh hähv bihn,	ihr seyet gewesen.
	They may have been.	dheh mäh hähv bihn,	sie seyen gewesen.

Plusquamperfectum.

Sing.	I might have been,	ei meiht hähv bihn,	ich wäre gewesen.
	Thou mightest have been,	dhau meihtst hähv bihn,	du wärest gewesen.
	He might have been,	hi meiht hähv bihn,	er wäre gewesen.
	She might have been,	schi meiht hähv bihn,	sie wäre gewesen.
Plur.	We might have been,	wi meiht hähv bihn,	wir wären gewesen.
	You might have been,	ju meiht hähv bihn,	ihr wäret gewesen.
	They might have been,	dheh meiht hähv bihn,	sie wären gewesen.

Futurum.

Sing.	I shall have been,	ei schall hähv bihn,	ich werde gewesen seyn.
	Thou shalt have been,	dhau schält hähv bihn,	du wirst gewesen seyn.
	He shall have been,	hi schäll hähv bihn,	er wird gewesen seyn.
	She shall have been,	schi schäll hähv bihn,	sie wird gewesen seyn.
Plur.	We shall have been,	wi schäll hähv bihn,	wir werden gewesen seyn.
	You shall have been,	ju schäll hähv bihn,	ihr werdet gewesen seyn.
	They shall have been,	dheh schäll hähv bihn,	sie werden gewesen seyn.

Infinitivus modus.

	Präsens.	To be,	to bi,	seyn.
	Perfectum.	Have been,	hähv bihn,	gewesen seyn.
Participium.	Präsens.	Being,	biing,	seyend.
	Präterit.	Having been,	hähving bihn,	seyend gewesen.
Gerundium		Of being,	af biing,	vom seyn.
		In being,	in biing,	im seyn.
		For being,	far biing,	um zu seyn.

Verb.

Verbum activum, das thätige Zeitwort.

Indicativus Modus.

Präsens.

Singularis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
I love,	Ei lohv,	ich liebe.
Thou lovest,	dhau lohvst,	du liebest.
He loves,	hi lohvs,	er liebet.
She loves,	schi lohvs,	sie liebet.

Pluralis.

We love,	wi lohv,	wir lieben.
You love,	ju lohv,	ihr liebet.
They love,	dheh lohv,	sie lieben.

Imperfectum.

Singularis.

I loved,	Ei lohvd,	ich liebete.
Thou lovedst,	dhau lohvdst,	du liebetest.
He loved,	hi lohvd,	er liebete.
She loved,	schi lohvd,	sie liebete.

Pluralis.

We loved,	wi lohvd,	wir liebeten.
You loved,	ju lohvd,	ihr liebetet.
They loved,	dheh lohvd,	sie liebeten.

Perfectum.

Singularis.

I have loved,	Ei hähv lohvd,	ich habe geliebet.
Thou hast loved,	dhau häst lohvd,	du hast geliebet.
He has loved,	hi hås lohvd,	er hat geliebet.
She has loved,	schi hås lohvd,	sie hat geliebet.

Pluralis.

We have loved,	wi hähv lohvd,	wir haben geliebet.
You have loved,	ju hähv lohvd,	ihr habet geliebet.
They have loved,	dheh hähv lohvd,	sie haben geliebet.

Plusquamperfectum.

Singularis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
I had loved,	Ei häd lohvd,	ich hatte geliebet.
Thou hadst loved,	dhau hädst lohvd,	du hattest geliebet.
He had loved,	hi häd lohvd,	er hatte geliebet.
She had loved,	schi häd lohvd,	sie hatte geliebet.

Pluralis.

We had loved,	wi häd lohvd,	wir hatten geliebet.
You had loved,	ju häd lohvd,	ihr hattet geliebet.
They had loved,	dheh häd lohvd,	sie hatten geliebet.

Futurum.

Singularis.

I ſhall love,	Ei schäll lohv,	ich werde lieben.
Thou ſhalt love,	dhau schält lohv,	du wirst lieben.
He ſhall love,	hi schäll lohv,	er wird lieben.
She ſhall love,	schi schäll lohv,	sie wird lieben.

Pluralis.

We ſhall love,	wi schäll lohv,	wir werden lieben.
You ſhall love,	ju schäll lohv,	ihr werdet lieben.
They ſhall love,	dheh schäll lohv,	sie werden lieben.

Imperativus Modus.

Sing. Love thou,	Lohv dhau,	Liebe du.
Plur. Love ye,	Lohv ji,	Liebet ihr.
Sing. Let me love,	Let mi lohv,	Laß mich lieben.
Plur. Let us love,	Let os lohv,	Lasset uns lieben.
Sing. Let him love,	Let him lohv,	Laß ihn lieben.
Plur. Let them love,	Let dhem lohv,	Lasset sie lieben.

Conjunctivus Modus.

Präsens.

Singularis.

I may love,	Ei mäh lohv,	ich liebe.
Thou mayeſt love,	dhau mähest lohv,	du liebest.
He may love,	hi mäh lohv,	er liebe.
She may love,	schi mäh lohv,	sie liebe.

Plur-

Pluralis.

We may love,	wi mäh lohv,	wir lieben.
You may love,	ju mäh lohv,	ihr liebet.
They may love,	dheh mäh lohv,	sie lieben.

Imperfectum.

Singularis.

I might love,	Ei meiht lohv,	Ich liebete.
Thou mightest love,	dhau meihtest lohv,	du liebetest.
He might love,	hi meiht lohv,	er liebete.
She might love,	schi meiht lohv,	sie liebete.

Pluralis.

We might love,	wi meiht lohv,	wir liebeten.
You might love,	ju meiht lohv,	ihr liebetet.
They might love,	dheh meiht lohv,	sie liebeten.

Perfectum.

Singularis.

I may have loved,	ei mäh häh̊v lohvd	Ich habe geliebet.
Thou mayest have loved,	dhau mähest häh̊v lohvd,	du habest geliebet.
He may have loved,	hi mäh häh̊v lohvd,	er habe geliebet.
She may have loved,	schi mäh häh̊v lohvd,	sie habe geliebet.

Pluralis.

We may have loved,	wi mäh häh̊v lohvd,	wir haben geliebet.
You may have loved,	ju mäh häh̊v lohvd,	ihr habet geliebet.
They may have loved,	dheh mäh häh̊v lohvd,	sie haben geliebet.

Plusquamperfectum.

Singularis.

I might have loved,	Ei meiht häh̊v lohvd,	Ich hätte geliebet.
Thou mightest have loved,	dhau meihtest häh̊v lohvd,	du hättest geliebet.
He might have loved,	hi meiht häh̊v lohvd,	er hätte —
She might have loved,	schi meiht häh̊v lohvd,	sie hätte —

Pluralis.

Das Engliſche.	Die Ausſprache.	Das Teutſche.
We might have loved,	wi meiht håhv lohvd,	wir hätten geliebet.
You might have loved,	ju meiht håhv lohvd,	ihr hättet —
They might have loved,	dheh meiht håhv lohvd,	ſie hätten —

Futurum.

Singularis.

I ſhall have loved,	Ei ſchåll håhv lohvd,	Ich werde geliebet haben.
Thou ſhalt have loved,	dhau ſchålt håhv lohvd,	du werdeſt geliebet haben.
He ſhall have loved,	hi ſchåll håhv lohvd,	er werde geliebet haben.
She ſhall have loved,	ſchi ſchåll håhv lohvd,	ſie werde geliebet haben.

Pluralis.

We ſhall have loved,	wi ſchåll håhv lohvd,	wir werden geliebet haben.
You ſhall have loved,	ju ſchåll håhv lohvd,	ihr werdet geliebet haben.
They ſhall have loved,	dheh ſchåll håhv lohvd,	ſie werden geliebet haben.

Infinitivus Modus.

Präſ. To love,	to lohv,	lieben.
Perf. Have loved,	håhv lohvd,	geliebet haben.

Participium.

Präſ. Loving,	lohving,	einer, der liebt.
Prät. Having loved	håhving lohvd,	einer, der geliebet hat.

Gerundium.

Of loving,	af lohving,	vom lieben.
In loving,	in lohving,	im lieben.
For loving,	far lohving,	zum lieben.

Verbum passivum, das leidende Zeitwort.

Indicativus Modus.

Präsens.

Singularis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
I am loved,	Ei åm lohvd,	Ich werde geliebet.
Thou art loved,	dhau årt lohvd,	du wirst —
He is loved,	hi is lohvd,	er wird —
She is loved,	schi is lohvd,	sie — —

Pluralis.

We are loved,	wi åhr lohvd,	wir werden geliebet.
You are loved,	ju åhr lohvd,	ihr werdet —
They are loved,	dheh åhr lohvd,	sie werden —

Imperfectum.

Singularis.

I was loved,	Ei was lohvd,	Ich wurde geliebet.
Thou wast loved,	dhau wast lohvd,	du wurdest —
He was loved,	hi was lohvd,	er wurde —
She was loved,	schi was lohvd,	sie wurde —

Pluralis.

We were loved,	wi wåhr lohvd,	wir wurden geliebet.
You were loved,	ju wåhr lohvd,	ihr wurdet —
They were loved,	dheh wåhr lohvd,	sie wurden —

Perfectum.

Singularis.

I have been loved,	Ei håhv bihn lohvd,	Ich bin geliebet worden.
Thou hast been loved,	dhau håst bihn lohvd,	du bist geliebet worden.
He has been loved,	hi hås bihn lohvd,	er ist geliebet worden.
She has been loved,	schi hås bihn lohvd,	sie ist geliebet worden.

Pluralis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
We have been loved,	wi håhv bihn lohvd,	wir sind geliebet worden.
You have been loved,	ju håhv bihn lohvd,	ihr seyd geliebet worden.
They have been loved,	dheh håhv bihn lohvd,	sie sind geliebet worden.

Plusquamperfectum.

Singularis.

I had been loved,	Ei håd bihn lohvd,	Ich war geliebet worden.
Thou hadst been loved,	dhau hådst bihn lohvd,	du warest geliebet worden.
He had been loved,	hi håd bihn lohvd,	er war geliebet worden.
She had been loved,	schi håd bihn lohvd,	sie war geliebet worden.

Pluralis.

We had been loved,	wi håd bihn lohvd,	wir waren geliebet worden.
You had been loved,	ju håd bihn lohvd,	ihr waret geliebet worden.
They had been loved,	dheh håd bihn lohvd,	sie waren geliebet worden.

Futurum.

Singularis.

I shall be loved,	Ei schåll bi lohvd,	Ich werde geliebet werden.
Thou shalt be loved,	dhau schålt bi lohvd,	du wirst geliebet werden.
He shall be loved,	hi schåll bi lohvd,	er wird geliebet werden.
Shee shall be loved,	schi schåll bi lohvd,	sie wird geliebet werden.

Plu-

Pluralis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
We shall be loved,	wi schäll bi lohvd,	wir werden geliebet werden.
You shall be loved,	ju schäll bi lohvd,	ihr werdet geliebet werden.
They shall be loved,	dheh schäll bi lohvd,	sie werden geliebet werden.

Imperativus Modus.

Sing.	Be thou loved,	bi dhau lohvd,	werde du geliebet.
Plur.	Be ye loved,	bi ji lohvd,	werdet ihr geliebet.
Sing.	Let me be loved,	let mi bi lohvd,	laß mich geliebet werden.
Plur.	Let us be loved,	let os bi —	lasset uns geliebet werden.
Sing.	Let him be loved,	let him bi —	laß ihn geliebet werden.
Plur.	Let them be loved,	let dhem bi —	lasset sie geliebet werden.

Conjunctivus Modus.

Präsens.

Singularis.

I may be loved,	Ei mäh bi lohvd,	Ich werde geliebet.
Thou mayest be loved,	dhau mähest bi lohvd,	du werdest geliebet.
He may be loved,	hi mäh bi lohvd,	er werde geliebet.
She may be loved,	schi mäh bi lohvd,	sie werde geliebet.

Pluralis.

We may be loved,	wi mäh bi lohvd,	wir werden geliebet.
You may be loved,	ju mäh bi lohvd,	ihr werdet geliebet.
They may be loved,	dheh mäh bi lohvd	sie werden geliebet.

Imperfectum.

Singularis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
I might be loved,	Ei meiht bi lohvd,	Ich würde geliebet.
Thou mighteſt be loved,	dhau meihtſt bi lohvd,	du würdeſt geliebet.
He might be loved,	hi meiht bi lohvd,	er würde geliebet.
She might be loved,	ſchi meiht bi lohvd	ſie würde geliebet.

Pluralis.

We might be loved,	wi meiht bi lohvd,	wir würden geliebet.
You might be loved,	ju — — —	ihr würdet —
They might be loved,	dheh — — —	ſie würden —

Perfectum.

Singularis.

I may have been loved,	Ei måh håhv bihn lohvd,	Ich ſey geliebet worden.
Thou mayeſt have been loved,	dhau måheſt håhv bihn lohvd,	du ſeyeſt geliebet worden.
He may have been loved,	hi måh håhv bihn lohvd,	er ſey geliebet worden.
She may have been loved,	ſchi måh håhv bihn lohvd,	ſie ſey geliebet worden.

Pluralis.

We may have been loved,	wi måh håhv bihn lohvd,	wir ſeyen geliebet worden.
You may have been loved,	ju måh håhv bihn lohvd,	ihr ſeyed geliebet worden.
They may have been loved,	dheh måh håhv bihn lohvd,	ſie ſeyen geliebet worden.

Plusquamperfectum.

Singularis.

I might have been loved,	Ei meiht håhv bihn lohvd,	Ich wåre geliebet worden,
Thou mighteſt have been loved,	dhau meihtſt håhv bihn lohvd,	du wåreſt geliebet worden.
He might have been loved,	hi meiht håhv bihn lohvd,	er wåre geliebet worden.
She might have been loved,	ſchi meiht håhv bihn lohvd,	ſie wåre geliebet worden.

Pluralis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
We might have been loved,	wi meiht håhv bihn lohvd,	wir wären geliebet worden.
You might have been loved,	ju meiht håhv bihn lohvd,	ihr wäret geliebet worden.
They might have been loved,	dheh meiht håhv bihn lohvd,	sie wären geliebet worden.

Futurum.

Singularis.

I ſhall have been loved,	Ei ſchåll håhv bihn lohvd,	ich werde geliebet worden ſeyn.
Thou ſhalt have been loved,	dhau ſchålt håhv bihn lohvd,	du wirſt geliebet worden ſeyn.
He ſhall have been loved,	hi ſchåll håhv bihn lohvd,	er wird geliebet worden ſeyn.
She ſhall have been loved,	ſchi ſchåll håhv bihn lohvd,	ſie wird geliebet worden ſeyn.

Pluralis.

We ſhall have been loved,	wi ſchåll håhv bihn lohvd,	wir werden geliebet worden ſeyn.
You ſhall have been loved,	ju ſchåll håhv bihn lohvd,	ihr werdet geliebet worden ſeyn.
The ſhall have been loved,	dheh ſchåll håhv bihn lohvd,	ſie werden geliebet worden ſeyn.

Infinitivus Modus.

Präſ.	To be loved,	to bi lohvd,	geliebet werden.
Perf.	Have been loved,	håhv bihn lohvd,	geliebet worden ſeyn.

Participium.

Präſ.	Being loved,	biing lohvd,	einer, der geliebet wird.
Prät.	Having been loved,	håhving bihn lohvd,	einer, der geliebet worden iſt.

Gerundium.

Of being loved.	af biing lohvd,	vom geliebt werden.
In being loved,	in biing lohvd,	im geliebet werden.
For being loved,	far biing lohvd,	um geliebet werden.

*) Die Zeitwörter, welche abweichen, und deswegen irregulär genannt werden, können beym Lesen Englischer Bücher bemerkt, und nach und nach gelernt werden.

Von den Nebenwörtern.

Ein Adverbium, oder Nebenwort, ist derjenige Theil der Sprache, welcher, wenn er einem Verbum und Adjectivum beygefüget wird, die Bedeutung derselben, in Absicht der Eigenschaften oder Umstände, verschiedentlich bestimmet, als: er lieset gut, ein wahrhaftig guter Mensch.

Die verschiedentliche Bestimmung entstehet aus der verschiedenen Bedeutung der Nebenwörter; denn einige bestimmen den Ort, andere die Zeit, und noch andere die Weise, wie etwas geschiehet, und auf andere Art mehr, als:

1) Nebenwörter des Orts (Adverbia Loci.)

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
where?	wåhr?	wo?
here,	hihr,	hier?
there,	dhår,	da.
above,	åbohv,	oben.
up,	op,	herauf.
below,	biloh,	unten.
wither,	widher,	wohin?
hither,	hidher,	hieher.
thiter,	dhiter,	dorthin.
hitherto,	hidherto,	bis hieher.

thi-

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
thitherto,	dhitherto,	bis dahin.
abroad,	åbrahd,	draußen.
within,	widhin,	drinnen.
far,	får,	fern.
near,	nihr,	nahe.
roundabout,	raund åbaut,	rund herum.
aside,	åseid,	seitwärts.
from a far,	fram åfår,	von ferne.
some where,	sohm wåhr,	irgendwo.
no where,	no wåhr,	nirgends.
down,	dauhn,	herunter.
before,	bifohr,	vorne.
behind,	biheind,	hinten.
upward,	opwård,	aufwärts.
downward,	dauhnwård,	niederwärts.

2) Nebenwörter der Zeit (Adverbia temporis.)

when,	wen,	wann.
then,	dhen,	alsdann, dann.
new,	niu,	nun, jetzo.
lately,	låtli,	neulich.
already,	alreddi,	schon.
still,	still,	noch.
not yet,	nat jit,	noch nicht.
formerly,	farmerli,	vor diesen.
hereafter,	hiråfter,	nach diesen.
ever,	ewer,	immer.
never,	newer,	nimmer.
seldom,	seldom,	elten.
till,	till,	bis.
since,	seins,	zeither.
again,	ågen,	wiederum.
after,	åfter,	hernach.
before,	bifohr,	zuvor.
now and then,	nau ån dhen,	dann und wann.

3) Nebenwörter der Weise.

orderly,	arderli,	ordentlich.
infinitely,	infinitli,	unendlich.
enough,	inaff,	genug.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
much,	motsch,	viel.
quite,	kweit,	ganz und gar.
almost,	almost,	meist.
intirely,	inteirli,	durchaus.
probably,	probåbli,	vermuthlich.
scarce,	skårs,	kaum.
how?	hau?	wie?
yes,	jis,	ja.
indeed,	indihd,	in der That.
truly,	triuly,	wahrlich.
no,	no,	nein.
not,	nat,	nicht.
not at all,	nat åt all,	gar nicht.
togethet,	togedher,	zusammen.
apart,	åpårt,	absonderlich.
only,	anli,	nur allein.
chiefly,	tschifli,	hauptsächlich.
principally,	prinsipålli,	vornehmlich.
especially,	espesiålli,	insonderheit.
rather,	råther,	vielmehr.
suppose,	soppos,	gesetzt.
very,	weri,	sehr.
softly,	saftli,	sachte.
lastly,	låstli,	letztens.
finally,	finålli,	schließlich.
wisely,	weisli,	weislich.
neatly,	nitli	sauber.
pleasantly,	plesåntli,	lustig.

*) Einige Adverbia lassen sich compariren, als: Often, oft, oftener, öfterer, oftenest, am öftersten; soon, bald, sooner, balder, soonest, am baldigsten.

Von den Vorwörtern (Präpositionen.)

Eine Präposition ist derjenige Theil der Rede, welche vor Haupt- oder Fürwörtern gesetzt wird, um die Beziehung der Personen, Oerter oder Dinge auf ein-

einander anzudeuten. Es ist selbst unwandelbar, lenkt aber die Wörter, vor denen es stehet, oder erfordert einen gewissen Casum nach sich. Der vorzüglich zu bemerkenden Vorwörter sind folgende:

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
About,	åbaut,	um, neben.
above,	åbohv,	über.
after,	åfter,	nach, hinter.
against,	ågenst,	gegen, wieder.
among,	åmang,	unter.
at,	åt,	auf, bey, in, zu.
before,	bifohr,	vor.
behind,	biheind,	hinter.
below,	bilo,	unter.
beneath,	binihت,	unter.
beside,	biseid,	neben.
between,	bitwihn,	zwischen, unter.
beyond,	bijond,	über.
by,	bei,	bey, durch, von.
for,	far,	für, wegen.
from,	fram,	von.
in,	in,	in.
into,	into,	hinein.
next,	next,	nächst.
over,	ower,	über.
of,	af,	von.
on,	an,	an, auf.
through,	thro,	durch.
till,	till,	bis.
to,	to,	zu, auf, gen, gegen.
towards,	towårds,	gegen.
under,	onder,	unter.
upon,	jupen,	auf, über.
with,	widhs,	mit.
within,	widhsin,	innerhalb.
without.	widhsaut.	ohne, außerhalb.

Von den Bindewörtern (Conjunctionen.)

Das Bindewort ist ein unwandelbarer Theil der Rede, welches andere Wörter, ja ganze Perioden oder Sätze, an einander hängt, oder sie auf einander beziehend macht. Es sind derselben hauptsächlich 10 Gattungen, als: 1) copulativä, verknüpfende, 2) exceptivä, ausnehmende, 3) continuativä, fortsetzende, 4) disjunctivä, unterscheidende, 5) concessivä, zulassende; 6) adversativä, entgegensetzende; 7) caussales, verursachende; 8) explanativä, erläuternde; 9) conditionales, bedingende; 10) conclusivä, schließende. In der Englischen Sprache sind folgende Bindewörter zu bemerken:

Conjunctiones copulativä.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
And,	ánd,	und.
also,	also,	auch.
too,	tu,	auch.
likewise,	leikweis,	gleichfalls.
even,	ewen,	auch.
both,	bodhs,	beydes.
either - or,	edher = ar,	entweder = oder.
neither - nor,	nedher = nar,	weder = noch.

Disjunctivä.

or,	ar,	oder.
or else,	ar else,	oder sonst.
whether - or,	wedher = ar,	ob = oder.

Conditionales.

if,	if,	wenn, daferne.
if peradventure,	if perädwenter,	wenn, vielleicht.
on condition that,	an kandischien thät,	mit dem Beding, daß.
provided that,	proveided thät,	wenn, nur.
if so be that,	if so bi thät,	woferne.

Caus=

Caussales.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
that.	thắt,	daß.
lest,	lest,	damit nicht.
for,	far,	denn.
then,	dhen,	sodann.
since,	seins,	weil.
because,	bikahs,	dieweil.
whereas,	wårås,	demnach.

Adversativå.

but,	bot,	aber.
yet,	jit,	gleichwohl, dennoch.
else,	else,	sonst.
not only, but also,	nat anli, bot also,	nicht nur, sondern auch.
however,	hauewer,	jedennoch.
on the contrary,	an dhe kantråri,	im Gegentheil.
notwithstanding,	natwihdsstånding	dessen ohngeachtet.
neverthless.	newertleß,	nichts destoweniger.

Explanativå.

to wit,	towit,	nämlich.
that is,	thắt is,	das ist.
for example,	far exåmpel.	zum Exempel.
for instance,	far inståns,	zum Exempel.

Exceptivå.

if not,	if nat,	wo nicht.
except,	exsept,	ausgenommen.
but,	bot,	als nur.
unless,	onleß,	wo nicht.
unless that,	onleß thắt,	es sey denn, daß.

Concessivå.

in case it be so,	in kås it bi so,	gesetzt, es sey also.
however,	hauewer,	wenn gleich.
howsœver,	hausoewer.	wenn gleich.
though,	thoh,	obwohl.
although,	althoh,	obwohl.
albeit,	albeit,	obwohl.
yet,	jit,	jedoch.

Continuativå.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
besides,	biseids,	zudem, überdem.
farther,	fårther,	weiter.
moreover,	mohrower,	ferner.

Conclusivå.

wherefore,	wårfohr,	weswegen.
therefore,	dhårfohr,	derhalben.
for the rest,	far the rest,	im übrigen.

Von der Interjection (Zwischenwort.)

Das Zwischenwort ist ein unwandelbares Wort, und drückt eine plötzliche Bewegung des Gemüths aus, welches entweder für Freude oder Misvergnügen ausser sich ist.

Es giebt der Zwischenwörter fast so viele Gattungen, als menschliche Gemüths-Neigungen, und sind folgende:

Zwischenwörter der Traurigkeit.

ah!	åh!	ah!
alas!	ålås!	leider!
o sad!	o såd!	ah leider!
o heaven!	o hewen!	o Himmel!
wo's me!	wos mi!	wehe mir!
well a day!	well å dåh!	ach!

Des Verdrusses.

Dewce take it!	Dius tåk it!	der Henker hole das!
get you gone!	gett ju gon!	gehet eurer Wege!

Der Freude.

ha, ha, ha!	hå, hå, hå!	ha, ha, ha!
oh! joy!	o! dschei!	o! Freude!
hang sorrow!	hång sarro!	lustig!

Der

der Furcht.	Help! help!	help! help!	helfet! helfet!
	ay me!	äh mi!	wehe mir!
	o Lord!	o Lard!	o Herr!
	Murder! Murder!	Morder! Morder!	Mord! Mord!
	aw!	ah!	o wehe!
des Abscheus.	Fie! fie!	fei! fei!	pfuy! pfuy!
	away!	åwåh!	weg!
	away with it!	åwåh widhs it!	weg damit!
	fie upon you!	fei upon ju!	pfuy euch!
der Aufmunterung.	ſo, ſo!	ſo, ſo!	ſo, ſo!
	well, well!	well, well!	wohl, wohl!
	well done!	well dohn!	wohl gethan!
	that's well!	dåhts well!	das iſt brav!
	oh brave!	o bråhv!	oh brav!
	prithee!	preithi!	ey lieber!
	come!	kohm!	wohlan!
	good now!	gud nau!	nu doch!
	have a good heart!	håhv å gud Hårt!	Habt guten Muth!
	cheer up!	tſchihr op!	Habt guten Muth!
der Warnung.	have a Care!	håhv å Kåhr!	Nehmet euch in Acht!
	ſoftly!	ſaftli!	ſachte!
der Verwunderung.	good God!	gud Gad!	Lieber Gott!
	how!	hau!	wie!
	oh! oh!	oh! oh!	o! o!
	o ſtrange! o rare!	o ſträndſch! o råhr!	o Wunder!
	o wonderfull!	o wonderfull!	o wunderbar!
	very fine indeed!	werri fein indihd!	gewiß recht hübſch!
des Rufens.	Holla!	Holla!	Holla!
	ho there!	Ho dhår!	holla! ho!
	hark ye!	Hårk ji!	höret ihr!
des Schweigens.	Peace!	Pihs!	Friede! ſtill!
	huſh!	hoſch!	ſtill!
	Silence!	Seilens!	ſtill!
	be quiet!	bi kweiet!	ſeyd ſtille!

Allgemeine Anmerkungen.

Die Vocales haben zweyerley Laut, nämlich einen kurzen, da sie geschwind ausgesprochen werden, und einen langen, wenn die Stimme im Aussprechen darauf liegen bleibt.

Wenn die Vocales kurz ausgesprochen, und folglich den kurzen Accent (Acutum) haben, so lautet das Englische

a wie ein kurzes å
e wie ein kurzes e
i wie ein kurzes i
o wie ein kurzes a
u wie ein kurzes o
y wie ein kurzes i

Wenn sie lang ausgesprochen werden, und folglich den langen Accent (Gravem) haben, lautet

a wie ein lang äh
e wie ein lang ih
i wie ein lang ei
o wie ein lang oh
u wie ein lang ju
y wie ein lang ey

Von dem Accent, welcher im Englischen zweyerley ist, nämlich der Accentus Acutus und Gravis, ist kürzlich nur so viel zu bemerken, daß es eine Beförderung der Schönheit der Englischen Sprache sey, denselben so weit von der letzten Sylbe zu entfernen, als thunlich, woraus folgende allgemeine Betrachtungen fliessen:

1) Daß in Wörtern von zwo gleich langen Sylben der Accent allgemein auf der ersten liege, als: mòrrow.

2) Daß, wenn die erste Sylbe die längste ist, sie auch den Accent habe, als: Chànter.

3) Daß, wenn der Accent auf die letzte Sylbe fällt, das Wort fast allezeit ein zusammengesetztes Wort, und die erste Sylbe ein Vorwort sey, als: retùrn.

4) Daß

4) Daß in Wörtern von 3, 4 und 5 Sylben der Accent selten auf die beyden letzten liege, als: cèremony, abòminable.

5) Daß auf Wörtern von 6 Sylben häufig zween Accente liegen, der eine auf der ersten, und der andere auf der vierten Sylbe, als: jùstificàtion.

Folgende besondere Regeln von dem Accent dienen zur fernern Erläuterung:

1) Alle abgeleitete Wörter haben den Accent auf derselben Sylbe, als auf welcher er in den Stammwörtern befindlich ist, als: fórmed von fórm, fórtunately von fórtune.

2) Alle zweysylbigte Wörter, die sich auf en, er, on, or, our, ow, le und age endigen, haben den Accent auf der ersten Sylbe, als: rótten, ríder bútton, hónor, lábour, bíllow, súbtle, cóurage.

3) Diejenige Sylbe, die sich auf ein stummes e endiget, hat jederzeit den Accent, als: adhére.

4) Diejenige Sylbe, welche einen Diphthongen hat, hat jederzeit den langen Accent, als: Reliéf.

5) Zweysylbigte Zeitwörter, die sich auf zween Consonanten endigen, haben den Accent auf der letzten Sylbe, als: depárt.

6) Wenn Nennwörter den Accent auf der ersten Sylbe haben: so haben die Zeitwörter davon, die eben so lauten, den Accent auf der letzten, als: a tórment, to tormént.

7) Zweysylbigte Wörter von zween Vocalen, die zwo verschiedene Sylben ausmachen, haben den Accent auf der ersten Sylbe, als: réal, líon.

8) Dreysylbigte Wörter, die sich auf ous, al, nce, ent, ate, ude, ary, ory, dy, fy und ogue endigen, haben den Accent auf der ersten Sylbe, als: ódious, cápital, cóntinence, éminent, própagate, áltitude, mélody, sánctify, Catalogue.

9) Der Accent liegt vor den Endungen: logy, tomy, graphy, ical, tical, ety, ity, tion, sion, cian, cial, tial und ic, als: genéalogy, anátomy, geógraphy, mechánical, authórity, orátion, Commíssion, logícian, artifícal, epidémic.

Im Substantiv ist kein Unterschied des Genus und Casus.

Im Adjectiv ist kein Unterschied des Genus, Numerus und Casus.

Der Pluralis der Haupt-Nennwörter wird vom Singularis formirt, durch Hinzusetzung eines s, als; the Pen, die Feder, the Pens, die Federn. Wenn sich der Singularis aber auf s, x, ch und sh endiget: so wird es hinzugesetzt, als: Box, Boxes, Miss, Misses, Fish, Fishes, Peach, Peaches. In den Wörtern, die sich im Singularis in f oder fe endigen, nimmt der Pluralis die Endung ves an.

Das Imperfectum der Zeitwörter wird vom Präsens Infinitivi, durch Hinzusetzung eines d oder ed, formiret, als: to love, loved. Die Zeitwörter, welche hievon abweichen, sind irregulär.

Nach Englischem Gebrauch sagt man, statt thou, you, wenn man nur von einer Person redet, und in diesem Fall muß das Verbum ebenfalls im Plurali seyn, als: you are my Brother.

Des Hülfsworts do in allen seinen Abänderungen bedienet man sich, um dem Worte einen Nachdruck zu geben, als: I do love, anstatt I love.

Folgende Wörter werden jederzeit mit einem großen Buchstaben geschrieben:

1) Das erste Wort einer Schrift, eines Briefes, einer Redensart.
2) Das nächste Wort nach einer Periode.
3) Das Pronomen I und die Interjection O!
4) Das erste Wort einer Sentenz, welche man von einem andern Verfasser anführet.

5) Alle

5) Alle Namen der Personen oder Plätze.
6) Das erste Wort einer jeden Zeile.
7) Alle Hauptnennwörter.

Die Unterscheidungs-Zeichen, welche zu dem verständlichen Lesen einer Rede besonders viel beytragen, können in 3 Klassen getheilet werden:

1) In Stillhaltungs-Zeichen der Stimme. Diese zeigen, wo man eine Pause machen, oder ruhen und Othem holen soll. Hieher gehören diese 4, als: , Komma ; Semicolon : Colon . Punctum.
2) In Kennzeichen der Zuneigung. Dieser sind 2 Gattungen: ? Fragzeichen ! Ausrufungszeichen.
3) In andere Unterscheidungs-Zeichen, die den Sinn der Rede besser bestimmen. Derselben werden 13 gezählet, als: ' Apostroph - Bindezeichen () Parenthes [] Einschlußhaken § Paragraph " Anführungszeichen — — Auslassungszeichen * Asterisk † Obelisk ⁀ Klammerhäcklein .. Trennpuncte ` Accent ^ Circumflecks.

Von der Wortfügung (Syntax).

Den Schluß dieser kurzen grammatikalischen Anleitung zur Englischen Sprache macht der Syntax oder Wortfügung.

Der Syntax lehret uns das richtige Verhältniß der Wörter in einer Redensart bestimmen.

Die Verbindung der Worte in der Englischen Sprache ist sehr natürlich und ungezwungen, und findet bey derselben folgende Constructions-Ordnung (Wörter-Reihe) statt, als:

1) Entweder das Bindewort des Vordersatzes, oder ein fragendes Nebenwort, oder ein fragendes oder sich auf etwas beziehende Fürwort.

2) Das Hauptwort im Nominativus mit seinen genauern Bestimmungen.
3) Das eigentliche Zeitwort oder ein Hülfswort.
4) Die Verneinung.
5) Entweder ein Nebenwort oder das den Nachsatz anfangende Bindewort.
6) Das Supinum in der zusammengesetzten Zeit.
7) Das Zeitwort in der unbestimmten Art, welches von einem bestimmten Zeitwort regieret wird.
8) Der vom Zeitwort erforderte Casus, nämlich der Dativus oder Accusativus.
9) Das Vorwort mit seinem erforderlichen Casus und Anhang.

Folgende 2 Exempel werden hinreichend seyn, obige Ordnung einzusehen, als:

1) Vordersatz: [1] As [2] you [3] have [4] not [5] hitherto [6] been pleased to [7] write to [8] me somes Lines [9] by the Post: [1] (so) [2] i [3] beg [8] this favour now [9] by the Bearer of this letter.

2) [1] Whereas [2] you [3] had [4] not [5] yesterday [6] been at Leisure [7] to visit [8] me [9] in my Lodging: So i intreat you [9] by these Lines to do [8] me that favour [9] this evening.

Anhang.

Zur Uebung in Uebersetzung aus der Englischen in die Teutsche Sprache.

1) Moralische Lehren in kurzen Sätzen.

We ought properly to fear and love nothing but GOD; since there is nothing but he alone, that can make us happy or unhappy.

Eigentlich sollen wir Niemand fürchten und lieben, denn alleine Gott; denn es ist weiter Niemand, der uns glücklich oder unglücklich machen könnte.

Virtue

Die

Vertue is never without Reward; since a good Action is well recompens'd by the Pleasure, there is in having done it.

Die Tugend ist niemals ohne Belohnung; denn eine gute Handlung belohnt sich schon durch das Vergnügen, daß man sie gethan hat.

True Honour always consists in doing what our Duty requires of us, how ever mean and troublesome it may appear.

Die wahre Ehre besteht allezeit darinnen, daß man dasjenige thue, was unser Amt und Pflicht von uns fordert, es mag auch so beschwerlich seyn, wie es wolle.

If a Man had the Art of setting Bounds to his Desires, he might escape a great many Sorrows, and meet with Satisfaction.

Wenn der Mensch die Kunst wüßte, seinen Begierden Schranken zu setzen: so würde er vielen Sorgen entgehen, und sich beruhigen.

It would cost Men less Trouble to correct their Imperfections, than to disguise them, as they do with such a Number of Artifices.

Es würde denen Menschen weniger Mühe kosten, ihre Fehler zu verbessern, als dieselben zu verbergen, welches sie mit so vieler Kunst thun.

Good and bad Fortune are necessary to Man, to make him knowing and dexterous.

Glück und Unglück sind beyde dem Menschen nöthig, ihn sowol erfahren, als auch männlich zu machen.

Bad Fortune is more advantageous to Man than good: the one serves to humble him, and convince him of the Inconstancy of wordly Things; the other only serves to puff him up with Pride.

Das widrige Glück bringet dem Menschen mehr Vortheil, als das günstige. Jenes führet ihn zur Demuth, und zeigt ihm die Unbeständigkeit der irrdischen Dinge; Dieses aber macht ihn aufgeblasen und stolz.

The surest Method of Consolation against all, that can happen, is always to exspect the Worst.

Die sichersten Trostgründe wider alle widrige Begebenheiten sind die, wenn man denkt, es könne uns was Schlimmeres begegnen.

As Men are naturally vain, Flattery quite spoils them; because it stops them from reflecting on their Faults, and correcting them.

Gleichwie die Menschen von Natur zur Eitelkeit geneigt sind, so muß die Schmeicheley dieselben gänzlich verderben; denn diese hält die Menschen

Erkenntniß ihrer Fehler und ihrer Besserung ab.

Sorrow and Disquiet are Remedies for nothing; they make us still more wretched in ill Fortune.

Traurigkeit und Unruhe sind gar keine Arzneymittel; denn sie machen uns in unserm Elende noch elender.

To be too much dissatisfiet with ones self, is a Weakness. To be too well satisfied with ones self, is a Sottishness.

Ueber sich allzusehr misvergnügt seyn, ist eine Schwachheit. Mit sich aber zu wohl zufrieden seyn, ist ein Unverstand.

There is as much Wit in bearing the Imperfections of others, as in discovering their good Qualities.

Es gehöret eben so viel Verstand darzu, die Fehler anderer zu ertragen, als, ihre guten Eigenschaften zu entdecken.

Truly vertuous People are always like themselves; they every where maintain the good Man's Character: they have a great Deal of Indulgence for all the World, and always judge charitably of their Neighbour.

Wahre Tugendhafte sind sich allzeit ähnlich. Sie behaupten überall den Namen eines rechtschaffenen Mannes. Sie bezeigen sich gegen alle Menschen sehr billig und nachsehend, und allezeit urtheilen sie von dem Nächsten nach der Liebe.

Every Thing is fortuitous in Life, even ones Birth. There is nothing certain but Death: and yet we act, as if it was the only Thing uncertain.

Eine jede Begebenheit des Lebens ist, wie die Geburt und Herkommen, zufällig. Da ist nichts gewissers, denn der Tod; und doch thun wir, als wenn dieser das einzige wäre, das ungewiß ist.

To try your Friend, tell him a *Trifle*: if he keeps your Secret, tell him the most *important* Matters.

Deinen Freund kennen zu lernen, so vertrau ihm eine Kleinigkeit an. Behält er dein Geheimniß bey sich, so kannst du ihm das wichtigste anvertrauen

Don't put of till to *Morrow*, what you ought to do to Day.

Verspare nie auf den künftigen Tag, was du heute verrichten sollst.

Let us not rest upon the Virtue of our *Ancestors*: let us be Persons of Worth *ourselves*.

Wir müssen uns nie auf die Tugenden unserer Voraltern berufen; wir müssen Personen seyn, die selbst Verdienste haben

Be not instable in thy Resolutions, nor various in thy

In deinen Entschliessungen sey nicht unbeständig, noch in

Actions, nor inconstant in thy Affections: so deliberate, that thou may'st perform: so perform, that thou may'st persevere. Mutability is the Badge of Infirmity.

deinen Handlungen veränderlich, noch in deinen Neigungen wandelbar. Ueberlege es so, daß du es bewerkstelligen kannst; bewerkstellige so, daß du es aushalten kannst. Die Unbeständigkeit ist allezeit ein Kennzeichen der Schwachheit.

If thou wouldst preserve a sound Body, use fasting and walking; if a healthful Soul, fasting and praying. Walking exercises the Body; praying exercises the Soul; fasting cleanses both.

Willst du einen gesunden Körper erhalten, so bediene dich des Fastens und der Bewegung. Wilst du eine gesunde Seele haben, so bediene dich des Fastens und des Gebets. Die Bewegung erhält den Körper, das Gebet aber die Seele in der Uebung. Das Fasten reiniget beyde.

---

2. STORIES MORALIZED.

1. *The* Generosity *of* Scipio.

Young Scipio *was at four and twenty Years of Age a Man of consummate Wisdom; and altho his warlike Atchievements terrified his Enemies, yet he made still greater Conquests by his Virtue, than by his Valour. For as they brought to him the Wife of Mando, a Spanish Prince, with two of her Nieces extreme beautiful, he sent them back with these fine Words, „ That it not only became his „ own and the Roman People's Integrity, not to violate „ any Thing sacred; but besides the Regard he had for „ them, obliged him to do them Justice; since in their Mis- „ fortune they had neither forgot themselves, nor their „ Honour." And having done the same to an other Spanish Prince, whose Wife, a Woman still more accomplish'd in her Beauty, than the other, had been presented to him, he sent her back to her Husband with a great Sum of Mony, which was offered him for her Ransom. This Prince highly pleased with such an unlook'd for Favour, proclaimed thro' all the Land, „ That a God-like young „ Roman was come into* Spain, *who made himself Master „ of all, not so much by the Power of his Arms, as of his „ Virtue and obliging Nature."*

2. *The* Fidelity *of* Epaminondas.

Darius, *King of* Persia, *sent Presents to the Valiant and Learned* Epaminondas, *General of the* Thebans, *with Design to tamper with him, which when this Noble Person perceived, he said to those that brought the Presents to him,* „ *If Darius has a Mind to be friend with the Thebans,* „ *he need not buy my Friendship; and if he has other* „ *Thoughts, then let him learn, he has not Riches enough* „ *to corrupt me;" and so sent he them back.*

3. *The* Force *of a* well-timed Jest.

There was at Rome, *in the time of the Emperor* Augustus, *a poor* Greek *Poet, who from time, when the Emperor went out of his Palace, presented him with a Greek Epigram; and tho' the Emperor took it, yet he never gave him any thing; on the contrary, having a Mind one Day to ridicule him and shake him off, as soon as he saw him coming to present him with his Verses, the Emperor sent him a* Greek *Epigram of his own Composing and writ with his own Hand. The Poët received it with Joy, and as he was reading of it, he showed by his Face and Gestures, that he was mightily pleased with it. After he had read it, he pulled out his Purse, and coming up to* Augustus, *gave him some few Pence, saying,* „ *Take this* „ *Mony,* Cæsar, *I give it You, not according to Your great* „ *Fortune, but according my Ability; had I more, my* „ *Liberality would be greater." The whole Company fell a laughing, and the Emperor more than the Rest, who ordered him a hundred Thousand Crowns.*

4. *The* Ficklenefs *of* Fortune.

Sesostris, *King of Egypt, having caused four of his captive Kings, instead of Horses, to draw his triumphal Chariot, one of these four cast his Eyes continually upon the two foremost Wheels next him, which* Sesostris *observing, ask'd him, what found worthy of his Admiration in that Motion; to whom the captive King answered,* „ *That in these Wheels he beheld the Mutability of all* „ *wordly Things, for that the lowest Part of the Wheel* „ *was suddenly carried above and became the highest, and* „ *the uppermast Part was as suddenly turned downwards;" which when* Sesostris *had judiciously weighed, he dismist those Kings from their Servitude.*

Vom Essen und Trinken.

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
Bread	Bredd	Brod
white Bread	weit Bredd	weiß Brod
brown Bread	braun Bredd	grob Brod
new Bread	niu Bredd	frisch Brod
stale Bread	ståhl Bredd	alt Brod
hot Bread	hatt Bredd	warm Brod
mouldy Bread	mohldi Bredd	schimmlich Brod
the Crum	dhe Krom	die Krumme
the Crust	dhe Krost	die Rinde
the upper Crust	dhe opper Krost	die Oberrinde
the under Crust	dhe onder Krost	die Unterrinde
a Loaf	å Lohf	ein Brod
a great Loaf	å grett Lohf	ein groß Brod
a shmall Loaf	å schmahl Lohf	ein klein Brod
a Penny Loaf	å Penni Lohf	ein Groschenbrod
a Bit of Bread	å Bit af Bredd	ein Stück Brod
a Toast	å Tohst	geröstet Brod
Bisket	Bisckek	Zwieback
the Flower, Meal	dhe Flauer, Mihl	das Mehl
the Bran	dhe Brån	die Kleye
the Dough	dhe Doh	der Teig
the Leaven	dhe Levven	der Sauerteig
Flesh	Flesch	rohes Fleisch
Meat	Mih	zubereites Fleisch
Beef	Bihf	Rindfleisch
Mutton	Motten	Hammelfleisch
Veal	Wihl	Kalbfleisch
Lamb	Låhm	Lammfleisch
Pork	Park	Schweinefleisch
a Pig	å Pigg	ein Span-Ferken
Bacon	Båken	Speck
a Ham, Gammon of Bacon	å Håm, Gåmmen af Båken	ein Schinke
a Quarter	å Kwårter	ein Viertheil
a Leg of Veal	å Legg af Wihl	eine Kalbskeule
a Leg of Mutton	å Legg af Motten	ein Schaafskeule

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Loin of Veal	å Lein af Wihl	ein Nierenstück
a Shoulder of Mutton	å Schohlder af Motten	eine Hamelschulter
a Breast	å Brest	eine Brust
a short Rib	å schart Ribb	ein Ribbenstück
a Neck of Mutton	å Neck af Motten	ein Schaafshals
the sweet Bread of Veal	dhe schwihtBredd af Wihl	Kälbergebräse
a Piece of Meat	å Pihs af Miht	ein Stück Fleisch
boiled Meat	beiled Miht	gekochtes Fleisch
roasted Meat	rosted Miht	gebratenes Fleisch
broiled Meat	breiled Miht	grillirtes Fleisch
fried Meat, a Fricasy	freid Miht, å Freikäßi	fricasirtes Fleisch
stewed Meat	stiud Miht	gestovetes Fleisch
salted Meat	salted Miht	gesalzenes Fleisch
baked Mead	bäk'd Miht	gebratenes Fleisch
hot Meat	hatt Miht	warm Fleisch
cold Meat	cohld Miht	kalt Fleisch
fresh Meat	fresch Miht	frisch Fleisch
lean Meat	lihn Miht	mager Fleisch
fatt Meat	fätt Miht	fett Fleisch
roasted Beef	rosted Bihf	Rindsbraten
a la Mode Beef	å lå Mod Bihf	Boeuf a la mode
a Sausage	å Sahsädsch	eine Mettwurst
a Link	å Linck	eine Wurst

Venison	Wenisen	Wildprett
a Hare	å Hähr	ein Hase
a Leveret	å Lewret	ein junger Hase
a Rabbit	å Räbbit	ein Caninichen
a Hart, stag	å Härt, Stägg	ein Hirsch
a Hind	å Heind	ein Reh
a Roebuck	å Robock	ein junges Reh
a Partridge	å Pärtridsch	ein Feldhun
a Pheasant	å Fesänt	ein Phasane
a Woodcock	å Wuhdkack	eine Schnepfe
a Woodhen	å Wuhdhan	ein Hassel-Huhn
a Snipe	å Sneip	eine Wasserschnep

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Quail	å Kwähl	eine Wachtel
a Lark	å Lårck	eine Lerche
a Thrush, Black Bird	å Trosch, Blåck Berd	ein Crametsvogel
Fowls	Fauls	Zahmes Federvieh
a Capon	å Kåppen	ein Capaune
a Pullet	å Pollet	ein jung Hühngen
a Cock	å Kack	ein Hahn
a Hen	å Henn	ein Huhn
a Chicken	å Tschickken	ein jung Huhn
a Turkey Cock	å Torkeh Kack	ein welscher Hahn
a Turkey Hen	å Torkeh Henn	eine welsche Heñe
a joung Turkey	å jung Torkeh	ein junger welscher Hahn
a Goose	å Guhs	eine Ganß
a Gosling, joung Goose	å Gasling, jung Guhs	eine junge Ganß
a Drake, Duck	å Dråck oder Dock	eine Endte
a Teal	å Tihl	eine Sarcelle oder kleine Endte
a Pigeon	å Pidschen	eine Taube
a joung Pigeon	å jung Pidschen	eine junge Taube
the Wings of a Fowl	dhe Wings af å Faul	die Flügel vom Federvieh
the Legs of a Fowl	dhe Legs af å Faul	die Keulen vom Federvieh
Fishes	Fisches	Fische
a Carp	å Kårp	ein Carpe
a Pike	å Peick	ein Hecht
a Perch	å Pertsch	ein Bars
a Sole	å Sohl	eine Scholle
a Trout	å Traut	eine Forelle
a Crawfish	å Krah-Fisch	ein Krebs
a Lobster	à Labster	ein Seekrebs
a Herring	å Herring	ein Hering
an Eel	ån Ihl	ein Aal
a redd Herring	å redd Herring	ein Bücking
a Gudgeon	å Godschen	ein Gründling
a Sturgeon	å Stordschen	ein Stöhr

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Smelt	å Smelt	eine Stinte
Codfish	Kadfisch	Laberdan
Stokfish	Stackfisch	Stockfisch
Salmon	Såmen	Lachs
a Sardin, Anchovies	å Sården, Aendschovies	Serdellen, Anschovis
an Oyster	ån Eister	eine Auster
Mussles	Mossels	Muscheln

Herbs	Erbs	Gartengewächs
Potatoes	Potåtos	Erdäpfel
Beans	Bihns	Bohnen
Beans and Bacon	Bihns ån Bäcken	Bohnen mit Speck
Pease	Pihs	Erbsen
french Beans	frentsch Bihns	Vicebohnen
Turnips	Tornips	Rüben
Carrots	Kårrots	Wurzeln
Parsnips	Pårsnips	Pasternacken
Redbeetes	Redbihts	rothe Rüben
Radish	Rådisch	Rettig
Horse-Radish	Hars-Rådisch	Märrettig
Spinage	Spinnådsch	Spinat
Coleworts	Kohlwarts	Kohl
Cabage	Kåbbådsch	weisser Kohl
Sprouts	Sprauts	Sprutten-Kohl
Colliflowers	Kalliflauers	Blumen-Kohl
Artichoks	Aertischocks	Artschocken
Asparagus	Aespårågos	Spargies
Lettice	Lettis	Lacktucke
Succory, Endive	Sokori, Indeiv	Andivien Salat
Sellerie	Sellerie	Zellerie
Parsley	Pårsleh	Petersilge
Cresses	Kresses	Kresse
Sorrel	Sarrel	Sauerampfe
Onions	Aniens	Zwibeln
Garlick	Gårlick	Knoblauch
Shallot	Schållet	Schalotten
Rocambole	Rocåmbohl	Rockenbohls
Leak	Lihk	Porro
Thyme	Theim	Thimian

Mas-

Das Engliſche:	Die Ausſprache:	Das Teutſche:
Masjoram	Måſchoråm	Mayran
Chervil	Tſcherwel	Kerbel
Anis	Aennis	Annies
Melons	Melons	Melonen
Cucumbers	Kokomers	Gurken
Fruits	Fruhts	Früchte
Apples	Aeppels	Apfel
a Pippin	å Pippin	eine Renette
Pears	Pehrs	Birn
Cherries	Tſcherris	Kirſchen
hard Charries	hård Tſcherris	Quiſſelbeern
Plumbs	Ploms	Pflaumen
Abricocks	Aebrikacks	Abricoſen
Peaches	Pihtſches	Pfirſchen
Chesnuts	Tſchesnots	Caſtanien
Wallnuts	Wallnots	Wallnüſſe
Filberts	Filberts	Haſſelnüſſe
an Orange	ån Orändſch	ein Appelſina
a Citron, Lemon	å Sitern, Limon	eine Citrone
Grappes	Gräpps	Weintrauben
Currants	Korrents	Johannisbeer
Gooſeberrys	Gusberris	Stachelbeer
Strawberrys	Strahberris	Erdbeere

Sweet Meats	ſwiht Mihts	Eingemachte Sachen
dry ſweet Meats	drei ſwiht Mihts	truckene Confitur.
liquid ſweetMeats	Liquid ſwihtMits	eingem. Früchte
Sugar Plumbs	ſchugger Ploms	klein Zuckerwerk
candied Oranges	kåndeid Orånſches	eingem. Oranien
Marmelade	Mårmelåd	Mårmelade
a Pudding	å Pudding	ein Puding
a Pie, Paſty	å Pei, Päſtei	eine Paſtete
a Tart	å Tårt	eine Torte
a Pigeon Pie	å Pidſchen Pei	eine Paſtete von Tauben
an Apple Pie	ån Aepel Pei	eineTort v. Aepfel
the Broth	dhe Bradhs	Fleiſchbrühe
the Soop, Porridge	dhe Suhp, Parridſch	die Suppe

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
Pease Porridge	Pihs Parridsch	Erbsensuppe
Milkporridge	Milk Parridsch	Milchsuppe
Pap	Påp	Milchbrey
Water Gruel	Water Griul	Graupensuppe
Sauce	Sahs	Brühe, Sauce
a Wafer	å Wåfer	eine Waffel
a Cake	å Kåck	ein Kuche
a Pancake of Eggs	å Pånkåck af Eggs	ein Eyerkuche
a Piece, a Bit, a Slice	å Pihs, å Bit, å Sleis	ein Stück
a Sallad	å Sålläd	ein Sallat
Oil and Vinegar	Eil ån Winegår	Oel und Eßig
Rice	Reis	Reis
Suggar	Schugger	Zucker
Milk	Milk	Milch
Cream	Krihm	Rohm
Butter	Botter	Butter
new Butter	niu Botter	frische Butter
a Pound of Butter	å Paund af Botter	ein Pfund Butter
half a Pound of Butter	håf å Paund af Botter	ein halb Pfund Butter
a Quarter of a Pound of Butter	å Kwårter af å Paund af Botter	ein viertel Pfund Butter
Cheese	Tschihs	Kåse
an Egg	ån Egg	ein Ey
a new laid Egg	å niu låhd Egg	ein frisch Ey
Spice	Speis	Gewürz
Pepper	Pepper	Pfeffer
Ginger	Dschindscher	Ingwer
Cinamon	Seinåmon	Canehl
Cloves	Klovs	Nelken
Nutmeg	Nottmeg	Muscaten Nuß
Mace	Måhs	Muscaten Blume
Saffron	Såffern	Saffran
Mustard	Mosterd	Senf
a Meal	å Mihl	eine Mahlzeit
Breakfast	Breckfåst	das Frühstück
Dinner	Dinner	die Mittagsmahlzeit

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
the Beaver, Afternooning	dhe Bihver, Aefternuhning	das Vesperbrodt
Supper	Sopper	die Abendmalzeit
a Treat	å Triht	ein Regal
the First Course, Service	dhe ferst Kors, Servis	der erste Gang
the second Course, Service	dhe seckend Kors, Servis	der zweyte Gang
the Desert, Fruit	dhe Desert, Fruht	der Nachtisch
a Guest	å Ghest	ein Gast

a Table	å Tåbel	ein Tisch
the Table cloth	dhe Tåbel klahds	das Tischtuch
a Napkin	å Näpckin	eine Serviette
a Plate	å Pläht	ein Teller
a Cover	å Kower	ein Gedeck
a Knife	å Neif	ein Messer
a Fork	å Fark	eine Gabel
a Spoon	å Spuhn	ein Löffel
a Trencher	å Trentscher	ein Vorschneidemesser
Sheath	å Schihdhs	eine Scheide
the Saltseller	dhe Saltseller	ein Salzfaß
Dish	å Disch	eine Schüssel
a Porringer	å Parrindscher	eine Schaale
a Saucer	å Sahser	eine Schaale zur Sauce
a Cruet, oil and vinegar bottle	å Kriut, eil ån Winåger battel	eine Caraffine
an Ewer and a Basin	ån Juer ånd å Bässen	eine Gießkanne u. Waschbecken
a Towel	å Taul	ein Handtuch

Zeitwörter oder Verba vom Essen u. Trinken.

To eat	to iht	Essen
To taste	to tåst	schmecken
To chew	to tschoh	kauen
To swallow	to swall	hinunterschlucken
To fast	to fåst	fasten

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
To breakfast	to breckfäst	frühstücken
To dine	to dein	zu Mittag essen
To sup	to sop	zu Nacht essen
To treat	to triht	tractiren
To be hungry	to bi hongri	hungrig seyn
To fill, to satisfy	to fil, to sätisfei	sich sättigen
To have a Stomach	to håhv åStomäck	Lust zum Essen haben
To drink	to drinck	Trinken
To be dry	to bi dreih	durstig seyn
To drink hard	to drinck håhrd	sauffen
To gett drunk	to gett dronck	sich voll sauffen
Drink	Drinck	Getränke
Beer	Bihr	Bier
strong Beer	strang Bihr	stark Bier
smal Eeer	schmahl Bihr	schwach Bier
Ale	Aehl	das stärkste Bier
Cyder	Seider	Aepfel Most
Perry	Perry	Birn-Most
Wine	Wein	Wein
new Wine	niu Wein	neuer Wein
old Wine	old Wein	alter Wein
Port Wine	Port Wein	Portugis. Wein
Claret	Klårret	rother Wein
white Wine	weit Wein	weisser Wein
French Wine	frentsch Wein	Französ. Wein
Rhenish Wine	Rennisch Wein	Rhein-Wein
Burgundy	Borgondi	Burgunder Wein
Champaign	Tschåmpåhn	ChampagneWein
Sack	Säck	Sekt od. spanisch Wein
Brandy	Brändi	FranzBrantwein
Annised	Aennisiht	Anies Wasser
Rak, Rum, Shrub,	Räck, Rum, Schrob	drey andere Sorten Brantewein
Water	Water	Wasser
a Bottle	å Bottel	eine Bouteille
a Cork, a Stopple of Cork	å Kark, å Stoppel af Karck	ein Pfropf

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Glass	å Glås	ein Glas
a Side board table, a Cupboard	å Seid bohrd tå-bel, å Kopbahrd	eine Schenke oder Buffet
a Pot of Beer	å Pot af Bihr	ein Pott Bier
a Pint of Beer	å Peint af Bihr	eine halbe Kanne Bier
a Draught	å Drahst	ein Schluck

Von Reisen und Marsch zu Lande u. zu Wasser.

A Trunk	å Tronck	ein Koffer
a Portmantle	å Portmåntel	ein Mantelsack
a Chest, Cash	å Tschest, Kåsch	ein Kasten
a strong Box	å strang Bax	eine Chatulle
a Box	å Bax	eine Schachtel
a Basket	å Båsket	ein Korb
a Horse	å Hars	ein Pferd
a Saddle	å Såddel	ein Sattel
a Pack Saddle	å Påck-Såddel	ein Packsattel
the Girts	dhe Gerts	die Gurten
the Crupper	dhe Kropper	der Schwanzriem
the Stirrups	dhe Sterrops	die Steigbügel
the Bridle	dhe Breidel	der Zaum
the Bit	dhe Bit	das Gebiß
the Curb	dhe Korb	die Kinkette
a Waggon	å Wåggen	ein Wagen
a Carter	å Kårter	ein Fuhrmann
a Cart	å Kårt	eine Karre
a Coach	å Kohtsch	eine Kutsche
the Beam	dhe Bihm	die Deichsel
a Wheel	å Wihl	ein Rad
the Axle-Tree	dhe Aexeltrih	die Axe
the Spokes	dhe Spohks	die Speichen
a Whip	å Wip	eine Peitsche
the Way	dhe Wåh	der Weg
the Highway	dhe Heihwåh	die Landstraße
the Road	dhe Rohd	die Route
a by Way	å bei Wåh	ein Nebenweg
a Path	å Pådhs	ein Fußpfad
a Track of a Wheel	å Tråck af å Wihl	ein Radgleise

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
the Dirt	dhe Dert	der Koth
the dust	dhe Dost	der Staub
an Inn	än Jnn	ein Wirthshaus
the Innkeeper	dhe Jnnkihper	der Wirth
the Hostler	dhe Astler	der Hausknecht
a Village	å Willådsch	ein Dorf
a Hamlet	å Hämlet	ein kleines Dorf ohne Kirche
a Farm	å Färm	eine Meyerey
a Barn	å Bärn	eine Scheure
a Granary	å Gränäri	ein Bode
the Stables	dhe Ståbels	die Stallung
a Hill, Mountain	å Hill, Maunten	ein Berg
a little Hill	å littel Hill	ein Hügel
a Valley, Dale	å Wälleh, Dåhl	ein Thal
a Ditch	å Ditsch	ein Grabe
a Plain	å Plåhn	eine Ebene
a Forest	å Farrest	ein Wald
a Wood	å Wuhd	eine Hölzung
a Grove	å Grohv	ein kleines Holz
a Tree	å Trih	ein Baum
a Bush	å Bosch	ein Busch, Strauch
a Hedge	å Hedsch	eine Hecke
the Ground, Land	dhe Graund, Låndt	die Erde
a Field	å Field	ein flaches Feld
a Meadow	å Meddo	eine Wiese
Grass	Gräs	Graß
Hay	Håh	Heu
Straw	Strah	Stroh
a Sheaf	å Schihf	eine Garbe
the Harvest	dhe Härvst	die Erndte.
Corn	Karn	Getreide
Wheat	Wiht	Weitzen
Rye	Reih	Rocken
Barley	Bårleh	Gerste
Oats	Ohts	Haber
Scythe	å Seid	eine Sichel
a Pick-ax	å Pick-äx	eine Hacke
a Spade	å Spåhd	eine Schaufel

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
the Sea	dhe Sih	die See
a Billow	å Billo	eine Welle
a River	å Riwer	ein Fluß
a Brook, Rivulet	å Bruhk, Riwulet	ein Bach
the Shore	dhe Schohr	das Ufer
a Schip, Vessel	å Schip, Wessel	ein Schiff
an Hourglass	ån Auer-Glås	ein Stundenglaß
a great Boat	å grett Boht	eine Chalouppe
a Boat	å Boht	ein Boot oder Nachen
a Merchant-Man	å Mertschent mån	ein Kauffarden Schiff
a Ferry	å Ferri	eine Fehre

Zeitwörter oder Verba vom Marschiren.

to march	to mårtsch	marschiren
to travel	to tråwel	reisen
to go away	to go åwä	weggehen
to stir	to ster	sich bewegen
to move	to muhw	bewegen
to vomit	to womit	sich erbrechen
to go	to go	gehen
to come	to kohm	kommen
to arrive	to årreiw	ankommen
to come back	to kohm båck	zurückkommen
to go back	to go båck	sich zurück ziehen
to come near	to kohm nihr	sich nähern
to disappear	to disåppihr	verschwinden
to run	to ronn	lauffen
to stay	to ståh	bleiben, stillstehen
to run away	to ronn åwä	davon fliehen
to follow	to folloh	folgen
to shun	to schon	aus dem Wege gehen
to eskape	to eskähp	entkommen
to overtake	to owertähk	haschen, ergreiffen
to fall	to fall	fallen
to stumble	to stomel	straucheln

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
to go, come on	to go, kohm an	fort rücken
to go from	to go fram	sich entfernen
to go to meet	to go to miht	entgegengehen
to come in	to kohm inn	hineingehen
to go aut	to go aut	hinausgehen
to go up	to go op	hinaufgehen
to go down	to go daun	hinuntergehen
to send	to send	senden
to make haste	to mähck häbst	sich eilen
so swim	to swim	schwimmen
to dive, duck	to deiv, dock	sich untertauchen
to drown	to drauhn	sich ersaufen

Vom Kriege überhaupt.

a Soldier	å Sodier, Sodscher	ein Kriegsmann, Soldat
an Army	ån Aermi	eine Armee
the Van or Vanguard	die Wån oder Wångård	die Avantgarde
the main Body	dhe mån Baddi	das Corps de Bataille
the Rear, Rearguard	dhe Rihr, Rihrgård	die Arriere Garde
a Body of Reserve	å Baddi af Riserv	das Corps de reserve
a flying Army	å fleiing Aermi	ein Camp volant
the Horse	dhe Hars	die Cavallerie
the Foot	dhe Fuht	die Infanterie
a Squadron	å Skwådern	eine Esquadron
a Battalion	å Båttålljon	ein Battaillon
a Regiment	å Ridschiment	ein Regiment
a Troop af Horse	å Trup af Hars	eine Compagnie Cavallerie
a Company of Foot	å Kampåni af Fuht	eine Compagnie Infanterie
a General	å Dschenerål	ein General
an Officer	ån Affiser	ein Officier

a Mu-

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Mustermaster	å Mostermåster	ein Commißaire
a Colonel	å Collonel	ein Obrister
a Colonel of Horse	å Collonel af Hars	ein Obrister der Cavallerie
a Major	å Mådschor	ein Major
a Capitain	å Kåpten	ein Hauptmann
a Lieutenant	å Liftnånt	ein Lieutenant
an Ensign	ån Insein	ein Fähndrich
a Cornet of Horse	å Karnet af Hars	ein Cornet
a Serjeant	å Serdschent	ein Sergeant
a Corporal	å Karporål	ein Corporal
a Quartermaster	å Kwårtermåster	ein Quartiermeister
a Trooper, Horseman	å Truhper, Harsmån	ein Cavallerist
a Footsoldier	å Fuhtsodscher	ein Invanterist
a Dragon	å Drågohn	ein Dragoner
a Sentinel	å Sentinel	eine Schildwache
a Trumpeter	å Trompetter	ein Trompeter
a Kettl-Drummer	å KetelDrommer	ein Pauker
a Drummer	å Drommer	ein Taumbaur
a Sailor	å Såler	ein Seemann
an Admiral	ån Aedmirål	ein Admiral
a Vice-Admiral	å Weis-Aedmirål	ein Viceedmiral
a Rear-Admiral	å Rihr-Aedmirål	ein Contreadmiral
a Fleet	å Fliht	eine Flotte
a Squadron of Men of War	å Skwådern af Men af War	eine Esquadre Kriegesschiffe
a Man of War	å Mån af War	ein Kriegesschiff
a Ship	å Schip	ein Schiff
a Frigat	å Frigåt	eine Fregatte
a Fire chip	å Feir-Schip	ein Brander
a Bomb-Vessel	å Bom-Wessel	eine Bombardier-Galliote
the War	dhe War	der Krieg
Arms	Aerms	Waffen
a Canon	å Kånen	eine Canone
a Mortar Pice	å Morter-Pihs	ein Feuermörser
a Fusee	å Fiusi	eine Flinte

a P[illegible]ol

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Pistol	å Pistol	eine Pistole
a Sword	å Sohrd	ein Degen
a Sabre	å Säber	ein Sabel
a Pike	å Peik	ein Sponton
a Lance, a Spear	å Läns, å Spihr	eine Lanze
Bayonet	å Bäjonet	ein Bajonette
a Petard	å Petård	eine Petarde
a Bomb	å Bom	eine Bombe
a Carcas	å Kårkäs	eine Carcasse
a Granade	å Granähd	eine Granate
a Cannon-Ball	å Kånnen-Ball	eine Canonkugel
a Bullet	å Bollet	ein Flintenkugel
Gunpowder	Gonpauder	Schießpulver
to *Match*	dhe Mätsch	die Zündruthe
a Rank	å Ränk	ein Glied
a File	å Feihl	eine Reihe
a Line	å Lein	eine Linie
the Standart	dhe Ständårt	die Standarte
the Colours	dhe Kolors	die Fahne
a Camp	å Kähm	ein Lager
a Tent	å Tent	ein Zelt
the Baggage	dhe Bägåtsch	die Baggage
a Spy	å Spei	ein Spion
a Sutler	å Sotler	ein Marketenter

---

a Fortress	å Fartres	eine Festung
a Fort	å Fart	ein Fort
a little Fort	å littel Fart	eine Schanze
a Castle	å Kästel	ein Castel
a Citadel	å Sittädel	eine Citadelle
the Walls	dhe Wahls	die Mauer
the Rampire, Rampart	dhe Rämpeir, Rämpärt	der Wall
a Tower	å Tauer	ein Thurm
a Bastion	å Bästien	eine Bastion
the Curtain	dhe Korten	die Curtine
the false Bray	dhe Fals Bräh	die Fausse braye
a Port, a Gate	å Port, å Gät	ein Thor
a Centry Box	å Sentribax	ein Schilderhaus

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Draw-Bridge	å Drabridsch	eine Zugbrücke
the Outworks	dhe Autwarks	die Aussenwerke
a Ravelin	å Råwlin	ein Ravelin
a Hornwork	å Harnwark	ein Hornwerk
a Crownwork	å Kraunwark	ein Kronwerk
the Ditch	dhe Ditsch	der Graben
the covered Way	dhe kowerd Wåh	der bedeckte Weg
the Glacis	dhe Glåsis	die Glasi
a Siege	å Siedsch	eine Belagerung
a Blockade	å Blokåd	eine Bloquirung
the Trenches	dhe Trensches	die Laufgraben
the Lines of communication	dhe Leins af Communicåschien	Communications-Linie
the Lines of circumvallation	dhe Leins af sircomvallåschien	Circumvallations-Linie
the Lines of countervallation	dhe Leins af caunterwallåschien	Contravallations-Linie
a Battery	å Båtteri	eine Batterie
a Gallery	å Gålleri	eine Gallerie
a Mine	å Mein	eine Mine
a Counter-Mine	å Kaunter-Mein	eine Contra-Mine
a Gabion	å Gåbien	ein Schanz-Korb
a Breach	å Britsch	eine Bresche
an Engineer	ån Inschinihr	ein Ingenieur
the Governor	dhe Governer	ein Gouverneur
the Soldiers Pay	dhe Sodschers-påh	die Lehnung
the March of an Army	dhe Märtsch af an dhe Armi	der Marsch einer Armee
the Cunter March	dhe Kaunter-mårsch	der Contramarsch
a Defile	å Difileh	eine Defile
a Fight	ä Feiht	eine Schlacht
a Sea-Fight	å Sih-Feiht	eine Seeschlacht
a Battle	å Båttel	eine Bataille
a Skirmish	å Skermisch	ein Scharmützel
a great Slaughter	å gret Slahter	ein starkes Blutvergiessen
the Besiegers	dhe Bisidschers	die Belagerer
a Besieged	dhe Bisidsched	die Belagerten
a Storming	å Starming	ein Sturm

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
the Articles of Capitulasion	dhe Artickels af Käpituläschien	die Capitulations-Artikel
the Surrender of a Place	dhe Sorrender af å Plähs	die Uebergabe der Stadt
Provision	Provischiens	Mundprovision
Ammunition	Aemmunischien	Ammunition

Zeitwörter, oder Verba vom Krieg.

to kill	to kill	Todtschlagen, tödten
to plunder	to plonder	plündern, ausziehen
to fight	to feit	sich fechten, schlagen
to strip	to strip	ausziehen, abnehmen
to rob, steall	to rabb, stihl	rauben, stehlrn
to overcome	to overkohm	überwinden
to quarrel	to kwärrel	sich zanken, Streit haben
to turn away	to torn åwå	wegjagen
to punish	to ponnisch	strafen
to abuse	to åbjuhs	übel begegnen
to condemn	to kandem	verdammen
to hate	to håht	hassen
to forgive	to forgiv	vergeben
to | reise men	to råhs| men	werber
to list or inlist a soldier	to list oder inlist å Sodscher	einen Soldaten einrolliren
to list ones self	to list wans self	sich selbst einrolliren
to review an army	to riviu ån Aermi	eine Armee mustern
to draw up an army in oader of Battle	to drah op ån Aermi in order af Bättel	eine Armee in Schlachtordnung stellen
to encamp	to inkämp	kampiren

Vom Winter-Quartier.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
a Town, City	å Taun, Sitti	eine Stadt
the Houses	dhe Hauses	die Häuser
a Street, Lane	å Striht, Lähn	eine Strasse
a Square	å Skwår	ein viereckter Platz
a Marketplace	å Mårketplåhs	der Marktplatz
a Church	å Tschortsch	eine Kirche
a Cook's shop	å Kuckschapp	eine Gahrküche
a Tavern	å Tåwern	ein Weinhaus
an Ale-House	ån Aehlhaus	ein Bierhaus
a House	å Haus	ein Haus
the Shop	dhe Schapp	der Lade, Boutique
the Wall	dhe Wall	die Mauer
a Stone	å Stohn	ein Stein
a Corner	å Karner	eine Ecke
the Floor	dhe Flohr	der Fußboden
a Lodging	å Ladsching	ein Logiment
the Stairs	dhe Ståhrs	die Treppe
the Door	dhe Dohr	die Thüre
the Key	dhe Keh	der Schlüssel
a Parlour	å Pårler	ein Sprechsaal
a Chamber, Room	å Tschåmber, Ruhm	eine Kammer
a Closet	å Klasset	ein Cabinet
a Dining-Room	å Deining Ruhm	ein Eßzimmer
a Bedchamber	å Bedschåmber	eine Schlafkammer
a Kitchen	å Kitschen	eine Küche
a Window	å Windo	ein Fenster
the Cellar	dhe Seller	der Keller
the little House	dhe Littel Haus	der Abtritt
a Garden	å Gårten	ein Garte
a Looking glass	å Lucking glås	ein Spiegel
a Chair	å Tschår	ein Stuhl
a Table	å Tåbel	ein Tisch
a Candle Stick	å Kåndel Stick	ein Leuchter
a Candle	å Kåndel	ein Licht
the Schnuffers	dhe Schnoffers	die Lichtputze
the Chamberpot	dhe Tschåmberpat	der Nachttopf

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Chimney	dhe Tschimneh	der Camin
the Hearth	dhe Herdhs	der Heerd
the Bellows	dhe Bellos	der Blasebalg
the Tongs	dhe Tangs	die Feuerzange
the Schovel	dhe Schowel	die Feuerschaufel
the Fire	dhe Feir	das Feuer
Wood	Wuhd	Holz
Coal	Kohl	Kohlen
a Firebrand	å Feirbrånd	ein Feuerbrandt
the Ashes	dhe Aesches	die Asche
the Flame	dhe Flåhm	die Flamme
the Smoke	dhe Smohk	der Rauch
the Tinderbox	dhe Teinderbax	das Feuerzeug
the Tinder	dhe Teinder	der Zunder
the Steel	dhe Stihl	der Feuerstahl
the Flint	dhe Fleint	der Feuerstein
a Match	å Måtsch	ein Schwefelsticke
a Bed	å Bedd	ein Bette
a Bedstead	å Bedsted	ein Bettstelle
a Bolster	å Bolster	ein Pfühl
a Featherbed	å Fedherbedd	ein Federbette
a Strawbed	å Strahbedd	ein Strohsack
a Quilt	å Kwilt	eine Matratze
a Pillow	å Pillo	ein Kopfküssen
a Pillowbeer	å Pillobihr	eine Küssenbühre
the Bedcloths	dhe Bedklodhs	die Ueberdecke
a Blanket	å Blånket	eine weisse wollene Decke
the Sheets	dhe Schihts	die Bettücher
the Curtains	dhe Kortens	die Vorhänge
the Warmingpan	dhe Warmingpån	die Bettpfanne
a Kettle	å Kettel	ein Kessel
a Pot	å Patt	ein Topf
a great Pot	å grett Pat	ein grosser Topf
a Potlid	å Patlid	ein Deckel
a Skimmer	å Skimmer	ein Scheumer
a Gridiron	å Grideiern	ein Roster
a Spit	å Spitt	ein Bratspieß
a Broom	å Bruhm	ein Besem

a Hi-

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
a Hairbroom	å Håhrbruhm	ein Haarbesem
a Chafingdish	å Tschåfingdisch	ein Feuerbecken
a Drippingpan	å Drippingpån	eine Bratpfanne
a Gratter	å Gråtter	eine Reibe
a Strainer	å Stråhner	ein Durchschlag
a Mortar and Pestle	å Morter ån Pestel	ein Mörser und Stöffel
a Lardingpin	å Lårdingpin	ein Specknadel
a Pothanger	å Pothendscher	ein Kesselhacke

Von der Zeit und Witterung.

The Time	dhe Teim	die Zeit
Eternity	Iterniti	die Ewigkeit
an Age, Century	ån Aehdsch, Sen-tori	ein Jahrhundert
a Year	å Jihr	ein Jahr
a Quarter of a Year	å Kwårter af å Jihr	ein Vierteljahr
a Month	å Mondhs	ein Monat
a Week	å Wihk	eine Woche
a Day	å Dåh	ein Tag
an Hour	ån Aur	eine Stunde
half an Hour	håf ån Aur	eine halbe Stunde
a Quarter of an Hour	å Kwåter af ån Aur	¼ Stunde
a Minut	å Minot	eine Minute
a Moment, Instant	å Moment oder Instånt	ein Augenblick
the Day	dhe Dåh	der Tag
the Night	dhe Neiht	die Nacht
Noon	Nuhn	Mittag
Midnight	Midneiht	Mitternacht
the Morning	dhe Marning	der Morgen
the Evening	dhe Iwning	der Abend
a Holy-Day	å Hollidåh	ein Fest-Tag
a Work-Day	å Warkdåh	ein Werkel-Tag
to Day	to Dåh	heute
Yesterday	jisterdåh	gestern
the Day before yesterday	dhe Dåhbifor jisterdåh	vorgestern
to Morrow	to Marro	morgen

das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
to morow Morning	to Marro marning	morgen früh
after to Morrow	åfter to marro	übermorgen
The Spring	dhe Spring	der Frühling
the Summer	dhe Sommer	der Sommer
the Autuum	dhe Ahtom	der Herbst
the Winter	dhe Winter	der Winter
January	Dschånuåri	Januarius
February	Februåri	Februarius
March	Mårtsch	Martius
April	Aepril	April
May	Måh	May
June	Dschiun	Junius
July	Dschiuli	Julius
August	Ahgost	Augustus
September	September	September
October	Actober	October
November	November	November
December	Disember	December
Sunday	Sondåh	Sonntag
Monday	Mondåh	Montag
Tuesday	Tiusdåh	Dienstag
Wednesday	Wensdåh	Mittwoch
Thursday	Dheorsdåh	Donnerstag
Friday	Freidåh	Freytag
Saturday	Såterdåh	Sonnabend
the Weather	dhe Wedher	das Wetter
fair Weather	fåhr Wedher	schön Wetter
the Rain	dhe Råhn	der Regen
the Hail	dhe Håhl	der Hagel
the Schnow	dhe Schnoh	der Schnee
the Frost	dhe Frast	der Frost
the Thaw	dhe Dhsah	das Thauwetter
the Fog, Mist	dheFag, Mist	der Nebel
the Dew	dhe Diu	der Thau
the glased Frost	dhe gläse Frast	das glatt Eis
a Storm	å Starm	ein Sturm
a Tempest	å Tempest	ein Gewitter
the Flash of Lightning	dhe Fläsch af Leihtning	der Blitz
the Thunder	dhe Dhsonder	der Donner

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Rainbow	dhe Rånboh	der Regenbogen
the Heat	dhe Hiht	die Wärme
the Cold	dhe Kold	die Kälte
the Light	dhe Leiht	das Licht
the Darkneſs	dhe Dårkneß	die Finſterniß
the Beams of the Sun	dhe Bihms af the Son	die Sonnenſtralen
the Wind	dhe Wind	der Wind
the Eaſt	dhe Ihſt	Oſt
the Weſt	dhe Weſt	Weſt
the South	dhe Saudhs	Süd
the North	dhe Nardhs	Nord

Vom Menſchen und deſſen Theilen.

the Life	dhe Leif	das Leben
the Death	dhe Dedhs	der Tod
the Body	dhe Baddi	der Leib
a Member	å Member	ein Glied
the Head	dhe Hed	der Kopf
the Hair of theHead	dhe Hår af dheHed	die Haare
the Face	dhe Fåhs	das Geſicht
the Forehead	dhe Forhed	die Stirne
an Eye	ån Eih	ein Auge
the Eies	dhe Eies	die Augen
the Eyebrows	dhe Eibrohs	die Augenbraunen
the Noſe	dhe Nohs	die Naſe
the Noſtrils	dhe Naſtrils	die Naſenlöcher
the Cheeks	dhe Tſchihcks	die Backen
the Mouth	dhe Maudhs	der Mund
the Lips	dhe Lips	die Lippen
a Tooth	å Tuhds	ein Zahn
the Teeth	dhe Tihds	die Zähne
the Ear	dhe Ihr	das Ohr
the Chin	dhe Tſchin	der Kinn
the Beard	dhe Bård	der Bart
the Neck	dhe Neck	der Hals
the Breaſt	dhe Breſt	die Bruſt
the Schoulder	dhe Schohlder	die Schulter

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Arm	dhe Aerm	der Arm
the Hand	dhe Händ	die Hand
the right Hand	dhe reith Händ	die rechte Hand
the left Hand	dhe left Händ	die linke Hand
the Finger	dhe Fingher	der Finger
the Fist	dhe Fist	die dicke Faust
the Belly	dhe Belly	der Bauch
the Back	dhe Bäck	der Rücken
the Buttoks	dhe Bottacks	der Hinterste
the Knee	dhe Nih	das Knie
the Leg	dhe Legg	das Bein
the Foot	dhe Fuht	der Fuß
the Skin	dhe Skin	die Haut
a Bone	å Bohn	ein Knoche
the Marrow	dhe Märro	das Mark
the Flesh	dhe Flesch	das Fleisch
the Fat	dhe Fätt	das Fett
the Blood	dhe Blohd	das Blut
the Heart	dhe Härt	das Herz
the Stomach	dhe Stomäk	der Magen
the Whiskers	dhe Wiskers	der Schnurbart
the Snot	dhe Snatt	der Rotz
the Spitle	dhe Speitel	der Auswurf, Speichel
the Urine	dhe Jurin	der Urin
the Laughter	dhe Lahfter	das Lachen
the Health	dhe Heldhs	die Gesundheit
the Weeping	dhe Wihping	das Weinen
the Sicknefs	dhe Siknefs	die Krankheit
the Illnefs	dhe Illnefs	die Unpäßlichkeit
the Belly Ach	dhe Belly Aek	das Leibweh
the Tooth Ach	dhe Tuhdeäk	das Zahnweh
the Head Ach	dhe Hedäk	das Hauptweh
the Fever	dhe Fiwer	das hitzige Fieber
the Ague	dhe Aehguh	das kalte Fieber
a Bloow, Stroke	å Bloh, Strohk	ein Schlag
a Box on the Ear	å Baks an dhe Jhr	eine Ohrfeige
a Fisti Cuff	å Fisti Koff	ein Schlag mit der dicken Faust

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
a Kick	å Kick	ein Stoß mit dem Fuße
a Fillip on the Nose	å Fillip an dhe Nohs	ein Nasenstüber
a Cut	å Kott	ein Schnitt
a Wound	å Waund	eine Wunde
the Soul	dhe Sohl	die Seele
the Reason	dhe Rihsen	die Vernunft
the Will	dhe Will	der Wille
the Memory	dhe Memmori	das Gedächtniß
Folly	Folli	die Thorheit
Love	Lohv	die Liebe
Hatred	Håterd	der Haß
Hope	Hohp	die Hofnung
Joy	Dschei	die Freude
Pleasure	Pleschev	die Lust
Wish	Wisch	der Wunsch
Desire	Diseir	das Verlangen
Doubt	Daut	der Zweifel
Fear	Fihr	die Furcht
Sadness	Sådnes	die Traurigkeit
Despair	Dispähr	die Verzweifelung

Von Thieren

A Beast	å Bist	ein Thier
a Wolf	å Wulf	ein Wolf
a Bear	å Bähr	ein Bär
a Fox	å Fax	ein Fuchs
an Ape	ån Aehp	ein Affe
a Hare	å Hähr	ein Hase
a Hart	å Härt	ein Hirsch
a Sqirrel	å Skwerrel	ein Eichhorn
an Ox	ån Ax	ein Ochs
a Cow	å Kau	eine Kuh
a Calf	å Kähf	ein Kalb
a Scheep	å Schihp	ein Schaaf
a Horse	å Hars	ein Pferd
an Ass	ån Aeß	ein Esel
a Dog	å Dag	ein Hund

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
a Cat	å Kått	eine Katze
a Mouse	å Mauhs	eine Maus
a Rat	å Rått	eine Ratze

Von der Kleidung.

A Coat	å Koht	eine Casaque
a suit of Cloaths	å Sut af Klodhs	ein völliges Kleid
a close Coat	å klohs Koht	ein Rock
a Vest, Waist Coat	å West, Wåst Koht	eine Weste
an under Westcoat	ån onder Wåstkoht	ein Brusttuch
the Breeches	dhe Britsches	die Hosen
the Lining	dhe Leining	das Untersutter
a Button	å Botten	ein Knopf
a Button hole	å Botten hohl	ein Knopfloch
the Pocket	dhe Pakket	die Tasche
the Linnen	dhe Linnen	das Linnengeräthe
clean Linnen	dhe klihn Linnen	rein Linnen
foul Linnen	faul Linnen	schmutzig Linnen
a Shirt	å Schert	ein Hemd
a Shift	å Schift	ein Frauenshemd
the Ruffles	dhe Roffels	die Manchetten
a Cravat	å Kråwåt	ein Halstuch
the Handkerchief	dhe Hånkerscher	der Schnupftuch
the Nightkap	dhe Neihtkåp	die Nachtmütze
the Stockings	dhe Stakkings	die Strümpfe
the Garters	dhe Gårters	die Strumpfbände
the Shoes	dhe Schuhs	die Schue
the Buckles	dhe Bockels	die Schnallen
the Slippers	dhe Slippers	die Pantoffeln
the Hat	dhe Hått	der Hut
a Perwig	å Perwig	eine Paruque
a Pair of Gloves	å Pår af Glohves	ein paar Handschue
the Gloves	dhe Glohves	die Handschue
a Comb	å Kohm	ein Kamm
a Brush	å Brosch	eine Kleiderbürste
a Sword	å Sohrd	ein Degen
a Belt	å Belt	ein Degen-Gehenk
thin Boots	tin Buhts	schlappe Stiefel

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Spurs	dhe Spors	die Spohren
a Ring	å Ring	ein Ring
a Watch	å Watsch	eine Uhr
a Snuffbox	å Snoff bax	eine Tabatiere
the Burse	dhe Bors	die Börse
a Tooth-Picker	å Tuhdspicker	ein Zahnstöcher
the Case	dhe Kåhs	das Etui
a Razor	å Råser	ein Schermesser

Vom Spielen.

Billiards	Billårds	das Billard-Spiel
Bowls	Bauls	das Kugel-Spiel
Nine-Pins	Nein-pins	das Kegelspiel
Whist	Wist	Wistspiel
Chess	Tsches	das Schach-Spiel
Draughts	Drahfts	Das Dam-Spiel
Tick-Tack	Tick-Tåck	Trict-Trac
a Dice	Deis	ein Würfel
Dices	Deises	Würfel
the Dice-Box	Deis-Bax	ein Würfel-Becher
Picket	Pikket	das Piquet-Spiel
Ombre	Omber	L'ombre-Spiel
Basset	Båsset	Basset
Pharaoh	Phåråoh	Pharaoh
Cards	Kårds	die Karten
a Pack of Cards	å Påck af Kårds	ein Spiel Karten
the King	dhe King	der König
the Queen	dhe Kwihn	die Dame
the Knave	dhe Nåhv	der Bauer
the Ace	dhe Aehs	das As
the Ten	dhe Ten	die Zehne
the Nine &c.	dhe Nein 2c.	die Neune 2c.
Hearts	Håhrts	Coeur oder Kör
Diamonds	Deimands	Carreau, Kör
Spades	Spåds	Pique, Pick
Clubs	Klobs	Tresle, Tref
a Chess-Board	å Tsches-bohrd	ein Schachbret
the Chess-Men	dhe Tsches-men	die Stücken zum Schachspiel
the King	dhe King	der König

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Queen	dhe Kwihn	Die Königin
the Rook	dhe Ruhk	der Thurm
the Knigth	dhe Neiht	das Pferd
the Bishop	dhe Bischop	der Leufer
a Pawn	å Pahn	der Soldat
a Draughts-Board	å Drahfts-Bohrd	ein Dambrett
a Man	å Mån	ein Stein
a King at Draughts	å King åt Drafts	eine Dame
Counters	Kaunters	Rechenpfennige
Even or Odd	Iwen ar Add	Paar odre Unpaar
Chance Play	Tschåns Plåh	Hazardspiel
a Lotterey	å Lotterie	eine Lotterie

Von Exercitien und sonstigen Zeitvertreib.

Riding the great Horse	Reiding dhe grett Hars	die Reitschule
Fencing	Fensing	das Fechten
Dancing	Dånsing	das Tanzen
Painting	Påhnting	die Mahlerey
Musick	Miusik	die Musique
Singing	Singing	die Singekunst
a Harpsicord	å Hårpsikard	ein Claveßin
a Violin	å Veiolin	eine Violine
a Bass-Viol	å Båß Veiol	ein Baß
Huntig	Honting	die Jagd
Fowling	Fauling	die Feder-Jagd
Fishing	Fisching	das Fischen
Swimming	Schwimming	das Schwimmen
Walking	Wahking	das Spatziergehen
Leaping	Lihping	das Springen
Running	Ronning	das Wettlaufen
the Stage-Plais	dhe Stådsch-Plåh	die Schauspiele
an Opera	ån Opperå	eine Opera
a Comedy	å Kammedi	eine Comödie
Tragedy	å Trådschedi	eine Tragödie
a Farce	å Fårs	ein lustig Nachspiel
the Play-House	dhe Plåh-Haus	das Comödienhaus
a Stage-Player	å Stådsch-Plåher	ein Comödiante

Vom

Vom Schreiben und Schreib-Materialien.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
A Letter	å Letter	ein Brief
a Post-day	å Post-Dåh	der Post-Tag
the date	dhe Dåht	der Datum
Superſcription	Sopperſcripſchien	die Aufſchrift
a Cover	å Kower	ein Umſchlag
the Poſtage	dhe Poſtådſch	das Brief-Porto
Paper	Påper	Papier
Writing Paper	Reiting-Påper	Schreib-Papier
a Quire of Paper	å Kweir af Påper	ein Buch Papier
a Scheet of Paper	å Schiht af Påper	ein Bogen Papier
a Book	å Buhk	ein Buch
a Leaf	å Lihf	ein Blatt
a Side, Page	å Seid, Pådſch	eine Seite
the Ink	dhe Inck	die Dinte
the Ink-Horn	dhe Inck-Harn	das Dintefaß
a Quil	å Kwill	eine Federpoſe
a Pen	å Pen	eine geſchn. Feder
a Pen Knife	å Penneif	ein Federmeſſer
Sand, Powder, Duſt	Sånd, Pauder, doſt	Streuſand
the Sand box	dhe Såndbax	die Streubůchſe
the Wax	dhe Wåx	das Siegel-Lack
Wafers	Wåffers	Oblaten
a Seal	å Sihl	ein Pettſchaft
a Rule	å Riul	ein Lineal
the Pakthread	dhe Påckdhred	der Bindfaden
a Pocket book	å Packetbuhk	eine Schreibtafel, Taſchenbuch
the Pencil	dhe Penſil	der Bleyſtift
the Writing	dhe Reiting	die Schrift, das Schreiben
a Word	å Word	ein Wort
a Sillable	å Sillåbel	eine Sylbe
a Letter	å Letter	ein Buchſtabe
a Packquet	å Påcket	ein Packet
the Poſt-Office	dhe Poſt-Affis	ein Poſthaus
the Poſt	dhe Pohſt	die inlåndiſche Poſt
the Mail	dhe Måhl	die auslånd. Poſt
a Stationer	å Ståſchner	ein Papierhåndler

Von

Von Gewerben, Handwerkern und Arbeitszeug.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
A Preacher	å Pritscher	ein Prediger
a Phisician	å Fisischien	ein Doctor
a Surgeon	å Sordschen	ein Chirurgus
an Apothecary	ån Aepatikåri	ein Apotheker
a Lawger	å Lahger	ein Advocat
a Musician	å Miusischien	ein Musicante
a Painter	å Påhnter	ein Mahler
a Tradesman	å Trådsmån	ein Handwerkman
a Trader	å Tråder	ein Negotiant
Jeweller	å Tschiueller	ein Juwelierer
a Shopkeeper	å Schapkihper	ein Kaufmann der einen Laden hält
a Woolen-Draper	å Wullen-Dråper	ein Lakenkråmer
a Linnen-Draper	å Linnen-Dråper	ein Linnenkråmer
a Silkman	å Silckmån	ein Seidenkråmer
a Grocer	å Grosser	ein Gewürzkråmer
a Goldsmith	å Goldsmit	ein Goldschmidt
a Silversmith	å Silwersmit	ein Silberschmidt
a Hatter	å Håtter	ein Hutmacher
a Bookseller	å Buhkseller	ein Buchführer
a Bookbinder	å Buhkbeinder	ein Buchbinder
a Stationer	å Ståschner	ein Papierhåndler
a Barber	å Bårber	ein Barbier
a Perriwig-maker	å Perriwig-måker	ein Perükenmacher
a Watch-maker	å Watsch-måker	ein Uhrmacher
a Button maker	å Botten-måker	ein Knopfmacher
a Glasier	å Glåschier	ein Glaser
a Chandler	å Tschåndler	ein Lichtkråmer
a Glover	å Glower	ein Handschuhmacher
a Milliner	å Milliner	ein Galanteriekråmer
a Laundres	å Lahndres	eine Wåscherin
an Armourer	ån Aermorer	ein Büchsenschåfter
a Sword-Cutler	å Sohrd-Kotler	ein Schwerdtfeger
a Smith	å Smidh	ein Grobschmidt
a Farrier	å Fårrier	ein Beschlagschmid
a Lock-Smith	å Lack-Smidh	ein Kleinschmidt

Das Engliſche.	Die Ausſprache.	Das Teutſche.
a Sadler	å Sädler	ein Sattler
a Taylor	å Täler	ein Schneider
a Schoemaker	å Schuhmäcker	ein Schuſter
a Carpender	å Kårpenter	ein Zimmermann
a Joiner	å Dſcheiner	ein Schreiner
a Maſon	å Måſan	ein Maurer
a Baker	å Bäker	ein Becker
a Paſtry Cook	å Päſtri Kuhck	ein Paſtetenbecker
a Cook that keeps a Shop	å Kuhck dhät kihps å Schap	ein Gahrkoch
a Butcher	å Botſcher	ein Metzger
a Cheſe Monger	å Tſchihsmangher	ein Käſe-Krämer
a Fiſh-Monger	å Fiſchmangher	ein Fiſch-Krämer
a Brewer	å Briuer	ein Brauer
a Coal merchant	å Kohlmertſchent	ein Kohlenhändler
a Woodmonger	å Wuhdmangher	ein Holtz-Krämer
a Ropemaker	å Rophmäker	ein Seiler
a Coachrman	å Kohtſchmän	ein Kutſcher
a Chairman	å Tſchärmän	ein Porteur
a Streetporter	å Strihtporter	ein Laſtträger
a Beggar	å Begger	ein Bettler
an Inſtrument	ån Inſtrument	ein Inſtrument
a Hammer	å Hämmer	ein Hammer
a Pincers	å Pinſers	eine Kneifzange
a Wimble	å Wimbel	ein Bohr
a File	å Feil	eine Feil
a Saw	å Sah	eine Säge
an Anvil	ån Aenwill	ein Amboß
an Axe	ån Aehx	eine Axt
a Hatchet	å Hätſchet	ein Keil
a Plane	å Plähn	ein Hobel
a Chiſſel	å Tſchiſſel	ein Meiſſel
a Graver	å Gräwer	ein Grabſtichel
an Awl	ån Ahl	eine Ahle
a Laſt	å Läſt	ein Leiſt, Forme

Die Namen laſterhafter Perſonen, item Scheltworte.

A Thief	å Dhihf	ein Dieb
a Cheat	å Tſchiht	ein Betrieger

a Kanv

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
a Knave, a Pickpocket, a Cutburse	å Nåv, å Pickpacket, å Cotburs	ein Spitzbube. Beutelschneider
a Sharper	å Schårper	ein Filu im Spiel
a Villain	å Willån	ein Gottloser
a Rake, debauchee	å Råhk, Dibahtschi	ein liederlicher Kerl
a New gate bird	å Niugåtberd	ein Galgenvogel
a Scoundrel	å Scaundrel	ein aufgeblasener Narr
a Sorcerer	å Sarserer	ein Hexenmeister
a Pimp, Pander	å Pimp å Pånder	ein Kupler
a Bully	å Bulli	ein Hurenbreteur
God demn!	God dåm!	Gott verdamme
Rogue and Rascal	Rohk ånd Råskel	die zwey ärgsten Scheltwörter
a Witch, Sorceres	å Witsch, Sarseres	eine Hexe
a Bawd	å Bahd	eine Kuplerinn
a Wench	å Wentsch	eine liederlicher Mensch
a Prostitute	å Prostitiut	eine nichtswürdige Creatur
a Whore, Bitch	å Hohr, Bitsch	eine Hure

Carressier-Wörter.

My Dear	mei Dihr	mein Lieber, meine Liebe
my dear Soul, Dearee	mei dihr Sohl, Dihri	meine liebe Seele
my Love	mei Lohv	mein Schatz
my little Honey Darling	mei littel Honneh, Dårling	mein kleines Püpgen
Sweet Heart	swiht Hårt	süsses Herz, Liebste
my dear Child	mei dihr Tscheild	mein liebes Kind
my little Heart	mei littel Hårt	mein kleines Herz
my pretty Angel	mei pritti Aendschel	mein schöner Engel
my All	mei All	mein alles in allen

Ver=

Vermischte Haupt-Wörter.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
God	Gad	Gott
God the Father	Gad dhe Fådher	Gott Vater
God the Son	Gad dhe San	Gott Sohn
God the holy Ghost	Gad the holli Gohst	Gott heiliger Geist
a Prophet	å Profet	ein Prophete
an Evangelist	ån Iwåndschelist	ein Evangeliste
an Apostle	ån Aepostel	ein Apostel
Heaven	Hewen	der Himmel
Hell	Hell	die Hölle
the Devil	dhe Diwel	der Teufel
the Sun	dhe Son	die Sonne
the Moon	dhe Muhn	der Mond
a Star	å Står	ein Stern
a Man, the Men	å Mån, dhe Men	ein Mann, die Männer
a Woman, the Women	å Wumen, dhe Wimen	eine Frau, die Frauen
an old Man	ån old Mån	ein alter Mann
an old Woman	ån old Wumen	eine alte Frau
a young Man	å jung Mån	ein junger Mann
a young Woman	å jung Wumen	eine junge Frau
a Boy	å Bei	ein Knabe
a Girl	å Gerl	ein Mädgen
a Child	å Tscheild	ein Kind
Childern	Tschildern	Kinder
the Father	dhe Fådher	der Vater
the Mother	dhe Modher	die Mutter
a Son	å San	ein Sohn
a Daughter	å Dahter	eine Tochter
my Brother	mei Brodher	mein Bruder
my Sister	mei Sister	meine Schwester
the Husband	dhe Hosbånd	der Mann
the Wife	dhe Weif	die Frau
a Friend	å Friend	ein Freund
an Ennemy	ån Innimi	ein Feind
a Church	å Tschortsch	eine Kirche
the Church-yard	dhe Tschortsch jård	der Kirchhof
the Clock	dhe Klack	die Klocke, Uhr

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Chapel	dhe Tschäppel	eine Capelle
a Buttler	ä Bottler	ein Tafeldecker
a Cook	ä Kuhk	ein Koch
aLackey aFootman	ä Lackeh, Fuhtmän	ein Laquei, Diener
the Coachman	dhe Kotschmen	der Kutscher
the Groom of the ſtable	dhe Gruhm af dhe ſtäbel	der Reitknecht
the Houſe keeper	dhe Hauskihper	die Haushälterin
a Woman Cook	ä Wuhmen Kuhck	eine Köchin
Virtue	Wertju	die Tugend
Vice	Weihs	das Laſter
Prudence	Priudens	die Klugheit
Juſtice	Tſchuſtis	die Gerechtigkeit
Fortitude	Fortitiud	die Stärke
Goodneſs	Guhdnes	die Güte
Piety	Peieti	die Frömmigkeit
Sobriety	Sobrieti	die Mäßigkeit
Chaſtity	Tſchäſtiti	die Keuſchheit
Civility	Siwiliti	die Höflichkeit
Patience	Päſchiens	die Geduld
Truth	Trudhs	die Wahrheit
Conſtancy	Kanſtänſi	die Beſtändigkeit
Friendſhip	Friendſchip	die Freundſchaft
Peace	Pihs	der Friede
Fidelity	Fideliti	die Treue
Malice	Mällis	die Bosheit
Cowardice	Kauärdis	die Zaghaftigkeit
Folly	Folli	die Thorheit
Fraud	Frahd	der Betrug
Drunkenneſs	Dronckennes	die Trunkenheit
Fornication	Farnicäſchien	die Hurerey
Lying	Leying	die Lügen
Sloth	Slodhs	die Faulheit
Rebellion	Ribellien	die Empörung
Treaſon	Trihſen	die Verrätherey
Cruelty	Kriulti	die Grauſamkeit

Ver-

Vermischte Beynennwörter.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
Good	gud	gut
ill, bad, nauthy	ill, båd, nathi	böß, schlecht
great	grett,	groß
little, ſmall	littel, ſmall	klein
thik	dhick	dick
thin	dhin	dünne
high, tall	hei, tal	hoch
low	loh	niedrig
long	lang	lang
ſhort	ſchart	kurz
wide, broad	weid, brahd	weit
narrow, ſtrait	nårro, ſtråt	enge
right	reit	recht
left	left	link
new	niu	neu
old	ohld	alt
fat	fåt	fett
lean	lihn	mager
heavy, dull	hewi, dull	ſchwer) im Gewicht
light	leit	leicht) im Gewicht
full	full	voll
empty	empti	leer
hard	hård	hart
ſoft	ſaft	weich
hard, difficult	hård, difficolt	ſchwer
eaſy	ihſi	leicht
ſweet	ſwiht	ſüß
bitter	bitter	bitter
ſour	ſaur	ſauer
clean, neat	klihn, niht	rein
dirty, naſty	derti, nåſti	ſchmutzig, garſtig
hot	hat	warm
cold	kohld	kalt
dry	drei	trucken
wet	wet	naß
ſtrong	ſtrang	ſtark
weak	wihk	ſchwach
ſtiff	ſtiff	ſteif

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
pliant	pleient	schlap
handsome, pretty	hänsom, pritti	hübsch, schön
ugly, homly	ogli, omli	heßlich, garstig
one eyed	wan eied	einäugigt
blind	bleind	blind
cripple	krippel	lahm
hunch-back'd	hontsch-bäckt	bucklich
dumb	dom	stumm
deaf	dehf	taub
dress'd	dreßd	gekleidet
naked	näcked	nackend
rich	ritsch	reich
poor	puhr	arm
odd	add	wunderlich
down right	daun reit	frey, aufrichtig
dextrous	dextrohs	geschickt
satisfied	sätisfeied	gesätigt
drunk, suddled	dronk, sodled	besoffen, betrunken
healthy	heldhi	gesund
sick	sick	krank
happy	häppi	glücklich
unhappy	onhäppi	unglücklich
true	triu	wahr
false	fäls	falsch
merry, joyfull	merri, dscheisul	lustig, fröhlich
sorrowful	sarroful	traurig
glad	gläd	froh, zufrieden
sorry	sarri	unzufrieden, leid seyn
virtuous	wertous	tugendhaft
vicious	wisios	lasterhaft
prudent	priudent	vorsichtig
imprudent	impriudent	unvorsichtig
wise	weis	weise
foolish	fuhlisch	thörigt
just	dschost	gerecht
unjust	ondschost	ungerecht
couragious	korrädschos	beherzt
cowardly	kauärdli	zaghaft
faithful	fädhful	getreu

un-

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
unfaithful	onfådhful	ungetreu
holy	holli	heilig
profane	profåhn	gottlos, unheilig
godly	gadli	fromm
ungodly	ongadli	böse, gottlos
lying	leiing	lügenhaft
deceitful	disihtful	betriegerisch
cunning	konning	gewitzt, fein
ſharp	schårp	verschlagen, spitzfündig
knavish	nåhwisch	spitzbübisch
chaſte	tschåſt	keusch
wanton	wanten	unkeusch, geil
bold	bohld	frey, beherzt
fearſul	fihrful	furchtſam
civil	ſiwil	höflich
uncivil	onſiwil	unhöflich
brutish	briutisch	grob, viehisch grob
kind	keind	freundlich
cruel	criuel	grauſam
revengeful	riwendschful	rachgierig
covetous	kowetos	geitzig
niggardly	niggårdli	knickerig
ungrateful	ongråhtful	undankbar
grateful	gråhtful	dankbar
ſober	ſober	nüchtern
lazy, ſlothful	låſi, ſlodhful	faul
conſtant	kanſtånt	beſtändig
inconſtant	inkanſtånt	unbeſtändig
haſty	håſti	hitzig
raſh	råsch	verwegen
white	weit	weiß
black	blåck	schwarz
red	redd	roth
green	grihn	grün
blue	bliu	blau
yellow	jelloh	gelb
grey	greh	grau
brown	braun	braun

Vermischte Zeitwörter.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
To dress one's self	To dreß wans self	sich ankleiden
to put on one's Stockings or Shoes	to pot an wans Stackings ar Schuhs	sich Schuh und Strümpfe anziehn
to undress one's self	to ondres wans self	sich auskleiden
to pull of one's Shoes or Stockings	to poll af wans schuhs ar Stakings	sich Schuh und Strümpfe ausziehn
to comb one's Head	to kom wans Hed	sich kämmen
to powder	to pauder	pudern
to curl	to korl	frisiren
to wash on's Hands	to wasch wans händs	sich waschen
to put on ones' Hat	to pot an wans Häts	den Hut aufsetzen
to buton one' self	to botten wans self	sich zuknöpfen
to laugh	to lahf	lachen
to sing	to sing	singen
to cry, weep	to krei, wihp	weinen
to sneeze	to snihs	niesen
to gape	to gähp	jähnen
to blow	to bloh	blasen
whistle	to wistel	pfeifen
to hear	to hihr	hören
to spit	to spit	ausspeyen
to smell	to smell	riechen
to blow one's Nose	to bloh wans Nohs	sich schneutzen
to see, to look	to sih, to luhk	sehen
to sweat	to swet	schwitzen
to feel	to sihl	fühlen
to read	to rihd	lesen
to write	to reit	schreiben
to sign, subscribe	to sein, sobskreib	unterschreiben
to seal	to sihl	siegeln, zusiegeln
to begin	to biginn	anfangen
to continue	to kantiniu	fortfahren
to finish	to finisch	endigen
to do, to make	to duh, to mähk	thun, machen
to be able	to bi äbel	können
to be willing	to bi willing	wollen
to speak	to spihck	sprechen, reden

to

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
to pronounce	to pronauns	aussprechen, prononciren
to say, to tell	to sä, to tell	sagen
to relate	to rilät	erzehlen
to cry out	to crei aut	schreyen
to twittle twattle	to twittel twättel	plaudern
to call	to kall	rufen
to ask	to äsck	fragen
to answer	to änser	antworten
to hold ones Tong.	to hohld wans tong	schweigen
to command	to commänd	befehlen, commandiren
to obey	to obeh	gehorsamen
to assure	to äschuhr	versichern
to deny	to dinei	leugnen
to forbid	to farbid	verbieten
to complain	to kampläbn	sich beklagen
to dispute	to dispiut	hadern, disputiren
to know	to noh	kennen, wissen
to believe	to bilihv	glauben
to doubt	to daut	zweifeln
to observe	to abserv	beobachten, observiren
to remember	to rimember	sich erinnern
to forget	to fargett	vergessen
to wish	to wisch	wünschen
to hope	to hohp	hoffen
to fear	to fihr	fürchten
to resolve	to risolv	entschliessen
to decide	to disihd	beschliessen, fest setzen
to love	to lohv	lieben
to caress, to flatter	to käreß, to flätter	careßiren, liebkosen
to kiss	to kiß	küssen
to compliment	to kampliment	complimentiren
to make a bow	to mäke ä boh	die Reverenz machen
to praise	to prähs	loben
to feed	to fihd	beköstigen, ernähren
to correct	to carrect	züchtigen

 to

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
to chastise	to Tschåsteis	strafen
to threaten	to drehten	drohen
to beat	to biht	schlagen, prügeln
to dance	to dåns	tanzen
to leap	to lihp	springen
to play	to plåh	spielen
to fence	to fens	fechten
to ride the great Horse	to reid dhe grett Hars	reiten
to play at Carts	to plåh åt Kårts	in Karten spielen
to win	to winn	gewinnen
to lose	to luhs	verliehren
to cut	to kott	abnehmen die Karten
to shuffle	to schoffel	meliren die Karten
to dress a Wound	to dreß å Waund	eine Wunde heilen
to cure	to kiur	curiren
to let Blood	to let Blohd	Aderlassen
to take Physick	to tåck Fisick	purgiren
to buy	to bey	kaufen
to sell	to sell	verkaufen
to deliver	to deliwer	liefern
to change	to tschåndsch	wechseln, verwechseln
to truck	to trock	tauschen, umtauschen
to accept	to aksept	annehmen
to refuse, deny	to rifius, denei	abschlagen, refusiren
to cheat	to tschiht	betriegen
to bidfor	to bidfar	bieten
to ask too high	to åsck tu heih	übersetzen, zu viel fodern
to pray, to beseech	to pråh, to bisihtsch	bitten, sehr bitten
to obtain	to abtåhn	erhalten, erlangen
to be born	to bi barn	gebohren werden
to die	to dei	sterben
to bury	to bôrri	begraben
to stand	to stånd	sicht aufrecht halten, stehen
to walk	to wahck	gehen, spatzieren gehen

to

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
to turn	to torn	sich umkehren
to ſlide	to ſleid	ausgleiten, glitſchen
to lean	to lihn	sich auflehnen
to tarry	to tårri	sich verweilen
to ſit down	to ſit daun	sich ſetzen, ſitzen
to touch	to tohtſch	rühren, anrühren
to ſtop	to ſtap	zuſtopfen, aufhören
to lift up	to lift op	heben, aufheben
to arm	to årm	rüſten
to draw	to drah	ziehen
to ſhew	to ſchiu	zeigen, weiſen
to weigh	to weh	wågen
to bind, tie	to beind, tei	binden, befeſtigen
to untie	to ontei	loßmachen, loßbinden
to knit	to nit	knüpfen, binden
to break	to breck	brechen
to tear	to thir	zerreißen
to draw Pictures	to drah Pictiurs	mahlen
to pull down	to pull daun	niederreiſſen
to build	to bihld	bauen
to bind a book	to beind å Buhck	binden ein Buch
to mend	to mend	flicken
to ſhoe a Horſe	to ſchuh å Hars	ein Pferd beſchlagen
to pay	to påh	bezahlen
to borrow	to barro	leihen von jemand
to lend	to lend	verleihen, leihen
to owe	to oh	ſchuldig ſeyn
to give	to gihv	geben
to hire	to heir	miethen
to take	to tåhk	nehmen
to receive	to riſihv	empfangen
to take away	to tåhk åwåh	wegtragen, wegbringen
to promiſe	to promeis	verſprechen
to keep	to kihp	verwahren
to pawn	to pahn	verpfånden
to loſe	to luhs	veriieren
to pray	to pråh	bitten
to work	to work	arbeiten

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
to ſhut	to ſchott	zumachen
to open	to open	aufmachen
to fill	to fill	füllen, anfüllen
to cut	to kott	ſchneiden
to bruiſe	to bruhs	zerbrechen
to hold	to hold	halten
to hide	to heid	verbergen
to cover	to kower	zudecken
to diſcover	to diskower	aufdecken
to lookfor	to luckfar	ſuchen
to find	to feind	finden
to cleanſe	to klins	reine machen
to ſwipe	to ſweip	fegen, putzen
to wash	to waſch	waſchen
to rinſe	to reins	ſpühlen
to light	to leiht	anſtecken
to pull out	to pull aut	auslöſchen
to ring	to ring	klingen
to ſtich	to ſtitſch	nehen
to go to bed	to go to Bedd	zu Bette gehen
to ſlumber	to ſlomer	ſchlummern
to ſleep	to ſlihp	ſchlafen
to watch, wake	to watſch, wäck	wachen
to ſnore	to ſnohr	ſchnarchen
to dream	to drihm	träumen
to riſe	to reis	aufſtehen

Vom Zählen.

One	wan	1. Eins
two	tu	2. zwey
three	dhrih	3. drey
four	for	4. viere
five	feiv	5. fünfe
ſix	ſix	6. ſechs
ſeven	ſewen	7. ſieben
eight	eht	8. achte
nine	nein	9. neune
ten	ten	10. zehen
eleven	elwen	11. eilfe

twelwe

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
twelwe	twelw	12. zwölfe
thirtheen	dherthin	13. dreyzehen
fourteen	forthin	14. vierzehen
fifteen	fiifthin	15. funfzehen
ſixteen	ſixthin	16. sechszehn
ſeventeen	ſewenthin	17. ſiebenzehen
eighteen	ehthin	18. achtzehen
nineteen	neinthin	19. neunzehen
twenty	twenti	20. zwanzig
one and twenty	wan en twenti	21. ein u. zwanzig
thirty	dhserti	30. dreyzig
forty	forti	40. vierzig
fifty	fifti	50. funfzig
ſixty	ſixti	60. sechzig
ſeventy	ſewenti	70. ſiebenzig
eighty	ehti	80. achtzig
ninety	neinti	90. neunzig
hundred	honderd	100. hundert
thouſand	dhſauſånd	1000. tauſend

Namen der Maaße und Gewichte.

A Weight	å Weht	ein Gewicht
a Meaſure	å Meſcher	ein Maaß
a Hundred weight	å Hondertweht	ein Centner
a Pound	å Paund	ein Pfund
half a Pound	håf å Paund	ein halb Pfund
a Quarter of a Pound	å Kwårter af å Paund	ein viertel Pfund
an Ounze	ån Auns	eine Unze od. 2 Loth
half an Ounze	håf ån Auns	eine halbe Unze 1 L.
a Gallon	å Gållen	heiſſet vier Pot,
a Pot	å Pot	ein Pot od. Quart.
a Pint	å Peint	½ Pot oder Nöſel
half a Pint	håf an Peint	¼ Pot od. halb Nöſel
a Gille	å Dſchill	⅛ Pot oder halb Nöſel-halb
Peck and Buschel	Peck und Boſchel	heißen, Maaßen zu truckenen Sachen
Meaſures of Length	Meſchers af Lengdhs	lange Maaßen

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
a League	å Ligh	eine Stunde gehens
a Mile	å Meil	eine englische Meil *Not.* gehen 3 auf die Stunde.
a yard	å Jård	ein Stab
an Ell	ån Ell	eine Elle
a Foot	å Fuht	ein Fuß
an Inch	ån Intsch	ein Zoll
an Acre	ån Aecker	ein Morgen-Land

Namen des Englischen Geldes.

a Guinea	å Ghineh	eine Guinee, ein Goldstück, u. gilt 21 Schill. Strl.
a half Guinea	å Håf Ghineh	eine halbe Guinee
a Pound Sterling	å Paund Sterling	ein Pfund Sterling od. 20 Schilling
a Crown	å Kraun	eine Crone, ein St. Silbergeld, beträgt 5 Schillinge
Half a Crown	håf å Kraun	eine halbe Crone
a Schilling	å Schilling	ein Schilling, ist ein Stück Silbergeld und gilt 12 Pens
a Six Pence	å six Pens	Sechs Pens oder Stüber
a Penny	å Penni	ein Stüber
a half Penny	å Håppenni	ein halber Stüber ist eine Kupfermünze
a Farthing	å Fårdhing	ein viertel stüber ist die kleinste Münze

Also machen:

4 Farthings	1 Penny oder Stüber
2 Häppenni	1 Stüber
2 Sixpence	1 Schilling
12 Penny oder Stüber	1 Schilling
20 Schilling	1 Pfund Sterling

Von

Von Essen und Trincken überhaupt.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
I have a good Stomach	ei håhv å gud Stomåk	ich habe guten Appetit
I am hungry	ei åm hongri	ich bin hungrig
I am veri hungry	ei åm werri hongri	ich bin sehr hungrig
I am almost starved	ei åm almost starwed	ich sterbe für Hunger
Me thinks I have eat nothing these three Days	mi dhinks ei håhv ett nothing dhis dhrih Dåhs	mir dünkt, ich habe in 3 Tagen nichts gegessen
eat something	Iht somting	esset etwas
what will you eat?	uwat will jn iht?	was wollet ihr essen
give me something to eat	gihv mi somting to iht	gebt mir etwas zu essen
I have eat enough	ei håhv ett inof	ich habe genug gegessen
I am satisfied	ei åm såtisfeid	ich bin satt
I have filled my Belly	ei håhv filled mei Belli	ich habe mich recht satt gegessen
will jou eat any more?	wil ju iht åni mohr?	wollt ihr mehr essen?
I have no more Stomach	ei håhv no mohr Stomåk	ich habe keinen Hunger mehr
I am dry	ei åm drei	ich bin durstig
I am very dry	ei åm werri drei	ich bin sehr durstig
I am very thirsty	ei åm werri dhersti	ich bin für Durst trocken im Munde
I am almost choak'd with Thirst	ei åm almost tschockd wids dherst	ich sterbe für Durst
give me some thing to drink	gihv mi som thing to drink	gebt mir zu trinken
I could drink a Glass of Wine	ei kud drinck å Glås af Wein	ich möchte wol ein Glas Wein trinken
drink then	drinck dhen	so trinket dann
I have drank enough	ei håhv dränck inof	ich habe genug getrunken

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
I can not drink any more	ei kån nat drinck åni mohr	ich kann nicht mehr trinken
I am no more drie	ei åm no mohr drei	ich bin nicht mehr durstig

Vom Frühstück.

Will iou breakfast?	Will ju breckfåst?	Wollet ihr frühstücken?
is it Time to breakfast?	is it Teim to breckfåst?	ist es Zeit zu frühstücken?
what will jou have for breakfast, a Milk porridge?	uwat wil ju håhv far breckfåst, å Milk parritsch?	was für ein Frühstück, verlanget ihr eine Milchsuppe?
that is Childrens Meat	dhåt is Tschilderns Miht	das ist Kinderessen
bring us something else	bring os somthing els	bringt sonst etwas
shall I bring the Ham?	schåll ei bring dhe Håm?	soll ich den Schinken bringen
yes, bring it, we shall cut a Slice of it	jis, bring it, wi schåll kot å Sleis af it	ja, bringet ihn her, wir wollen ein Stück davon schneiden
lay a Napkin on that Table and give us Plates, Knives and Forks	låh å Nåpkin an dhåt Tåbel ån gihv os, Plåts, Neifs, ån Farcks	decket eine Serviette auf diesen Tisch, und gebt uns Messer und Gabeln
rinse the Glasses	reins dhe Glåsses	spühlet die Gläser
Draw the Cork out of that Bottle	drah dhe Karck aut af dhåt Bottel	macht die Bouteille auf
I have no Screw	ei håhv no Skriu	ich habe keinen Pfropfzieher
lets taste the *Wine* pray	lets tåhst dhe Wein pråh	lasset uns den Wein kosten
how do you like it?	hau du ju leick it?	wie findet ihr ihn?
what do you say to it?	uwat du ju såh to it?	was sagt ihr dazu?

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
it is good, it is not bad	tis guhd, tis nat bäd	er ist gut, es ist kein schlechter Wein
you don't eat	ju dohnt iht	ihr esset nicht
I have eat so much, that I shan't be able to eat my Dinner	ei hähv ett so motsch, dhät ei schänt bi äbel to iht mei Dinner	ich habe so viel gegessen, daß ich diesen Mittag nichts werde essen können
fill the Glasses	fill dhe Gläßes	schenkt ein
Sir my Service to you!	Ser mei Servis to ju!	eur Wohlseyn, mein Herr!
Sir to your Health	Ser to jur Heldhs	eure Gesundheit, mein Herr!
I tbank you Sir	ei dhänk ju Ser	ich danke euch, mein Herr!
take away	tähk äwä	nehmet weg.

Vom Essen.

Do you love Soop?	du ju lohv Sup?	esset ihr gern Suppe?
yes, provided the Broth be well made	jis, proveided dhe Bradhs bi wel mähd	ja, wenn die Bouillon gut ist.
shall I help you to some of this boil'd Meat?	schäll ei help ju to som af dhis beiled Miht?	soll ich euch von diesem gekochten Fleisch vorlegen?
I shall help my self	ei schäll help my self	ich werde selbst nehmen
Sir you eat nothing	Ser ju iht nothing	ihr esset nicht, mein Herr!
I beg your Pardon	ei begg jur Pärden	ich bitte um Vergebung
I eat as much as two others	ei iht äs motsch äs tu odhers	ich esse so viel als zwey andeee
For my Part, I recommand this Meal by eating well	far mei Pärt, ei ricommänd dhis Mihl bei ihting well	für mein Theil, ich lobe die Mahlzeit mit meinem guten Appetit

how

Das Engliſche.	Die Ausſprache:	Das Teutſche.
how do jou like that Beer	hau du ju leik dhåt Bihr	wie findet ihr dieſes Bier
i like the Beer pretty wel	ei leik the Bihr pritti wel	ich finde es ſehr gut
let me taſte it	let mi tåhſt it	laſſet mir es ſchmecken
i think it is too bitter	ei dhink it is tu bitter	ich finde es zu bitter
come Sir eat what you like beſt	kom Ser iht uwat ju leick beſt	friſch, mein Herr, eſſet was euch am beſten ſchmeckt
you ſee i both eat and drink well	ju ſihei bodhs iht ån drinck well	ihr ſehet, daß ich beydes wohl eſſe und trinke
Madam, i drink your Health	Mådem ei drinck jur Helds	meine Frau, ich trinke auf ihre Geſundheit
Sir my ſervice to you, to all that pleaſes you	Ser, mei Serwis to ju to al dhåt plihſes ju	Mein Herr die eurige, das Vergnügen von euch
to your Inclinations	to jur Inklinåſchiens	Eure Inclination
we are great Drinkers and ſmall Eaters	wi år grett Drinckers ån ſmahl Ihters	wir ſind ſtarke Säufer und ſchlechte Eſſer
ſhall i help you to ſome Capon?	ſchåll ei help ju to ſom Kåpen?	ſoll ich euch von dieſen Capaunen vorlegen?
as you pleaſe	ås ju plihs	wie es gefällt
what do you love beſt the Wing or the Leg?	uwat du ju lohv beſt dhe Wing ar dhe Legg?	wollet ihr den Flügel oder die Keule?
'tis all one to me	tis all wan to mi	es iſt mir einerley
give me a Glaſs of Wine	giv mi å Glas af Wein	gebt mir ein Glas Wein
eat Artichocks	iht Artitſchacks	Eſſet Artiſchocken
give the Gentleman a clean Plate	giv dhe Dſchentelmån å klihn Plåt	gebt dem Herrn einen reinen Teller
this is an excellent Tart	dhis is ån exsellent Tårt	dieſe Tarte iſt vortreflich

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
give me some small Beer	giv mi som smahl Bihr	gebt mir schwach Bier
this Beer is pall'd	dhis Bihr is pall'd	dies Bier ist verschlagen
tap another Vessel	tåp ånother Wessel	Stechet ein ander Faß an
i am sorry, we have no better Cheer	ei åm sarri wi håhv no better Tschihr	Es thut mir leid, daß unsere Mahlzeit nicht besser ist
i have dined very vvell	ei håhv deind weri well	Ich habe sehr wohl gegessen
if i had Known of your coming, i would have provided some thing better	if ei håd nohn af jur Koming ei wud håhv proveidet somdhing better	Wann ich eure Ankunft gewußt hätte, würde ich was bessers haben angeschaft
i think every body has done	ei dhink ewery badi hås dohn	ich glaube niemand speiset mehr
take away all these things	tåhk åwå all dhis dhings	Nehmet alles weg
let's take a Turn round the Garden, and then we will come and drink Tea.	let's tåhk å Torn raund dhe Gården, ån dhen wi will kohm ån drinck Tih.	Lasset uns ein wenig im Garten gehn, und wann wir zurück kommen, wollen wir Thee trinken.

Vermischten Inhalts.

From whence do you come?	Fram wens du ju kohm?	Wo kommt ihr her?
wither do you go, or where areyou going	widher du ju go ar wåhr år ju going?	wo geht ihr hin?
don't stir from thence	dohnt ster fram dhens	weichet da nicht weg
stay there	ståh dhår	bleibet da
come near me	kohm nihr mi	nähert euch zu mir
get you gone	gett ju gon	packt euch fort
go your Ways	go jur Wåhs	gehet weg

go

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
go back a little	go băck ă littel	geht ein wenig zurück
don't go so fast	dohnt go so făst	geht nicht so geschwind
you go too fast	ju go tu făst	ihr geht zu geschwind
get you out of my Sight	gett ju aut af mei Seith	Geht mir aus dem Gesicht
don't touch me	dohnt totsch mi	rührt mich nicht an
let that alone	let dhăt ălohn	lasset das bleiben
Why? — because	wei? — bicahs	warum? — weil
i am well here	ei ăm well hihr	ich bin hier recht gut
open the Door	open dhe Dohr	macht die Thür auf
shut the Door	schot dhe Dohr	macht die Thür zu
open the *Windo*	open dhe Windo	macht das Fenste auf
shut de *Windo*	schot dhe Windo	macht das Fensterr zu
come this *Way*	kohm dhis Wăh	kommt hier her
go that *Way*	go dhăt Wăh	geht dort hin
what do you look for?	uwat du ju luhk far?	was suchet ihr?
what have you lost	uwat hăhv ju lost	was habt ihr verlohren
come hither	kohm hidher	kommt hier
stay a little	stăh ă littel	wartet ein wenig
stay for me	stăh far mi	wartet auf mich
when do you go away	wen du ju go ăwă?	wannehr gehts fort?
presently	pressentli	sogleich
do you go on Horse back	du ju go an Hars băck?	geht ihr zu Pferde?
yes Sir	jis Ser	ja mein Herr
how many Miles is London from hence?	hau măni Meils is London fram hens?	wie viel Meilen ist London von hier?
Thirty Miles	dhserti Meils	draßig Meilen

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Buchenröder, Johann Nicolaus Carl

Der getreue englische Dolmetscher oder kurzgefaßte Anweisung die Englische Sprache ... auf eine leichte ... Art zu erlernen

Schwerin ; Güstrow 1777

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/Hist.lit.339
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11093750-4
VD18 12379107-001